



# Statistischer Bericht



## Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen

Gefährdungseinschätzungen  
nach § 8a SGB VIII  
2016

K V 9 – j/16

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4

## Abbildungen

Abb. 1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach dem Ergebnis	6
Abb. 2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach dem Alter	6

## Tabellen

1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach Ergebnis und Geschlecht	7
2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach Alter und Geschlecht des/der Minderjährigen	8
3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 mit dem Ergebnis akute bzw. latente Kindeswohlgefährdung nach Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht	9
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung und Geschlecht	10
5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en und Geschlecht	11
6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach Alter der Eltern des/der Minderjährigen und dem Ergebnis	12
7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung sowie Geschlecht	14
8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts sowie Geschlecht	15
9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	17
10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter, Ergebnis sowie Geschlecht	18
10.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht	19
10.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht	20
11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Alter sowie Geschlecht	21
11.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Alter sowie Geschlecht	22
11.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Alter sowie Geschlecht	23
12. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht	24
12.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht	25
12.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht	26

	<b>Seite</b>
13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Alter sowie Geschlecht	27
13.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Alter sowie Geschlecht	29
13.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Alter sowie Geschlecht	31
14. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht	33
14.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht	35
14.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht	37
15. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter der Eltern bzw. des/der Minderjährigen	39
15.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern bzw. des/der Minderjährigen	40
15.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern bzw. des/der Minderjährigen	41
16. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung sowie Geschlecht	42
16.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung sowie Geschlecht	44
16.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung sowie Geschlecht	46
17. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter, neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts sowie Geschlecht	48
17.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter, neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts sowie Geschlecht	50
17.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter, neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts sowie Geschlecht	52
18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter der Eltern und gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	54
18.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern und gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	56
18.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern und gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	58
19. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	60
19.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	62
19.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	64

20.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter der Eltern und neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts	66
20.1	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern und neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts	68
20.2	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern und neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfen bzw. Anrufung des Familiengerichts	70
21.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht, Ergebnis und Alter des/der Minderjährigen	72
22.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en	74
23.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	76
24.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfen als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts	78

## Anlagen

Erhebungsbogen zur Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I 8: Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII 2016	83
--	----

## Vorbemerkungen

Das Gesamtkonzept der Kinder- und Jugendhilfestatistik, erhoben nach den §§ 98 bis 103 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe –, umfasst vier getrennte Erhebungsteile:

- Teil I Erzieherische Hilfen
- Teil II Maßnahmen der Jugendarbeit
- Teil III Einrichtungen und tätige Personen
- Teil IV Ausgaben und Einnahmen.

In dieser Publikation werden die Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII aus Teil I dargestellt.

**Rechtsgrundlagen** für die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil I 8 Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII sind die Paragraphen 98 bis 103 des Sozialgesetzbuches (SGB) – Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2226) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 6 SGB VIII.

## Methodische Hinweise

Diese Erhebung wurde 2012 erstmals durchgeführt. Die Ergebnisse entsprechen dem jeweils aktuellen Gebietsstand.

## Erläuterungen

Über alle abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung nach § 8a Absatz 1 SGB VIII wird bei den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendämter) laufend eine Totalerhebung durchgeführt. Eine Gefährdungseinschätzung ist dann zur Statistik zu melden, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seiner/ihrer persönlichen Umgebung verschafft und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt.

Wurde für mehrere Minderjährige einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, ist für jeden einzelnen Minderjährigen eine Meldung abzugeben. Wird für ein Kind innerhalb eines Kalenderjahres mehr als eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, so sind diese ebenfalls einzeln zu melden.

**Kind** ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

**Jugendlicher** ist, wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Um eine **Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII** handelt es sich, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines

Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seinem/ihrer persönlichen Umgebung verschafft hat (z. B. durch einen Hausbesuch, den Besuch der Kindertageseinrichtung oder der Schule, der eigenen Wohnung des/der Jugendlichen oder die Einbestellung der Eltern ins Jugendamt) und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

Eine **akute Kindeswohlgefährdung** liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation zu bejahen ist, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist.

Von einer **latenten Kindeswohlgefährdung** ist auszugehen, wenn die Frage nach der gegenwärtigen tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden kann, aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung besteht bzw. eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann.

Wird im Zuge der Gefährdungseinschätzung eine **Kindeswohlgefährdung** zwar **ausgeschlossen**, aber **weiterer bzw. anderweitiger Unterstützungsbedarf** festgestellt, wird das festgehalten.

Unter **Vernachlässigung** versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Personen (Eltern oder andere Betreuungspersonen). Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen, z. B. fehlende erzieherische Einflussnahme bei unregelmäßigem Schulbesuch oder unzureichende Pflege und Versorgung des Kindes z. B. mit Nahrung, sauberer Kleidung oder Hygiene.

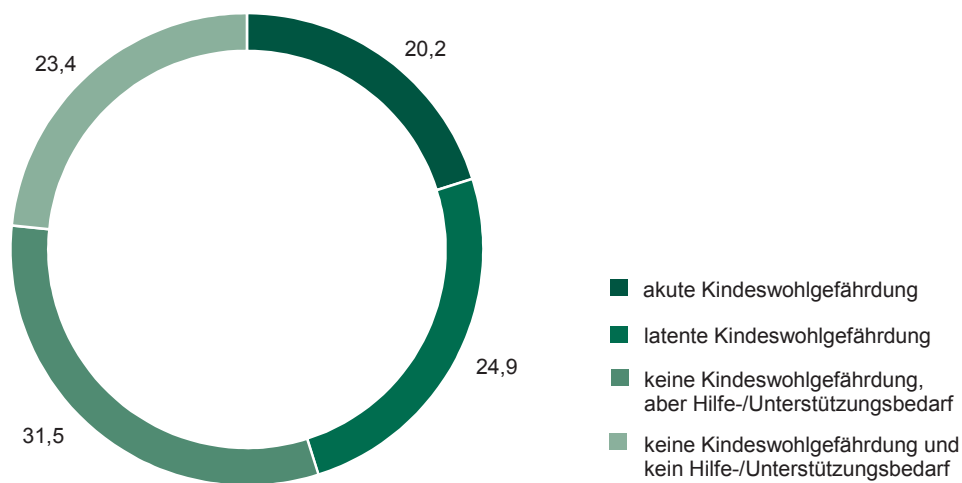
Zu **körperlicher Misshandlung** zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendung von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können.

**Psychische Misshandlung** umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind. Dazu gehört z. B. die feindselige Ablehnung des Kindes, das Anhalten/Zwingen des Kindes zu strafbarem Verhalten, das Isolieren des Kindes vor sozialen Kontakten oder das Verweigern von emotionaler Zuwendung. Eine weitere Fallgruppe der psychischen Misshandlung sind Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil erfahren.

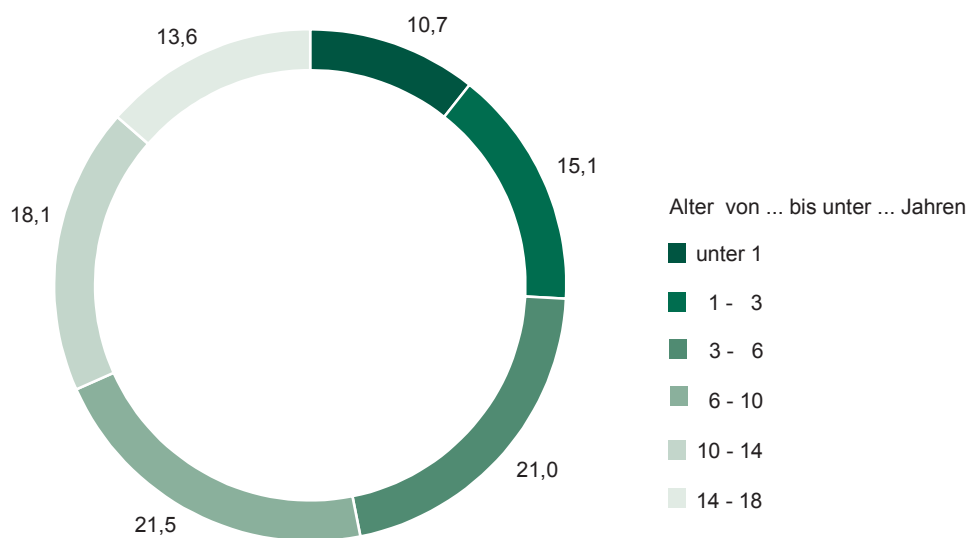
Unter **sexuelle Gewalt** fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe des/der Minderjährigen zur Folge haben können. Strafbar sind alle sexuellen Handlungen, die an oder vor einem Kind/Jugendlichen vorgenommen werden, unabhängig vom Verhalten oder einer eventuell aktiven Beteiligung des jungen Menschen.

Hält das Jugendamt das Tätigwerden des **Familiengerichts** für erforderlich, so hat es dieses **anzurufen** (§ 8a Absatz 2 SGB VIII). Notwendig wird dies z. B. dann, wenn die Eltern nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefahr für das Kind abzuwenden (z. B. indem sie angebotene Hilfen ablehnen) oder wenn die Gefährdung nicht ohne Eingriff in das elterliche Sorgerecht abgewendet werden kann.

**Abb. 1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach dem Ergebnis in Prozent**



**Abb. 2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach dem Alter<sup>1)</sup> in Prozent**



<sup>1)</sup> zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung



# 1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach Ergebnis und Geschlecht

Jahr	Verfahren	Ergebnis der Gefährdungseinschätzung			
		akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf
Insgesamt					
2012	6 055	1 234	1 554	1 608	1 659
2013	5 641	1 015	1 335	1 578	1 713
2014	5 658	1 029	1 381	1 556	1 692
2015	5 826	1 120	1 569	1 665	1 472
2016	5 555	1 120	1 384	1 753	1 298
männlich					
2012	3 080	624	815	804	837
2013	2 934	526	702	851	855
2014	2 876	529	746	777	824
2015	2 953	564	809	828	752
2016	2 880	585	719	925	651
weiblich					
2012	2 975	610	739	804	822
2013	2 707	500	635	779	868
2014	2 782	500	635	779	868
2015	2 873	556	760	837	720
2016	2 675	535	665	828	647

## 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach Alter und Geschlecht des/der Minderjährigen

Jahr	Verfahren	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
Insgesamt							
2012	6 055	655	1 030	1 394	1 346	982	648
2013	5 641	595	958	1 264	1 290	924	610
2014	5 658	573	884	1 256	1 343	923	679
2015	5 826	582	896	1 249	1 352	995	752
2016	5 555	594	841	1 168	1 193	1005	754
männlich							
2012	3 080	361	516	724	696	508	275
2013	2 934	331	507	678	662	494	262
2014	2 876	298	470	626	718	468	296
2015	2 953	318	479	659	668	492	337
2016	2 880	296	455	639	628	510	352
weiblich							
2012	2 975	294	514	670	650	474	373
2013	2 707	264	451	586	628	430	348
2014	2 782	275	414	630	625	455	383
2015	2 873	264	417	590	684	503	415
2016	2 675	298	386	529	565	495	402

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

### 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 mit dem Ergebnis akute bzw. latente Kindeswohlgefährdung nach Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht

Jahr	Verfahren	Zusammen <sup>1)</sup>	Anzeichen für			
			Vernachlässigung	körperliche	psychische	sexuelle Gewalt
				Misshandlung		
Insgesamt						
2012	2 788	3 160	2 176	426	491	67
2013	2 350	2 662	1 769	358	444	91
2014	2 410	2 725	1 885	330	442	68
2015	2 689	3 037	2 062	427	460	88
2016	2 504	2 824	1 876	425	401	122
männlich						
2012	1 439	1 617	1 123	232	242	20
2013	1 228	1 397	925	209	230	33
2014	1 275	1 439	1 017	171	229	22
2015	1 373	1 563	1 084	217	229	33
2016	1 304	1 441	997	217	193	34
weiblich						
2012	1 349	1 543	1 053	194	249	47
2013	1 122	1 265	844	149	214	58
2014	1 135	1 286	868	159	213	46
2015	1 316	1 474	978	210	231	55
2016	1 200	1 383	879	208	208	88

1) einschließlich Mehrfachnennungen

#### 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung und Geschlecht

Gewöhnlicher Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>					
Bei den Eltern	1 795	1 784	1 671	1 768	1 712
Bei einem allein erziehenden Elternteil	3 123	2 791	2 880	2 934	2 640
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation)	913	831	860	829	868
Bei den Großeltern/Verwandten	78	80	79	84	94
Bei einer sonstigen Person	40	42	49	33	41
In einer Pflegefamilie	18	31	15	30	43
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	69	68	82	120	126
In einer Wohngemeinschaft/in der eigenen Wohnung	5	4	5	5	3
Ohne festen Aufenthalt	2	4	9	14	16
An unbekanntem Ort	12	6	8	9	12
<b>Insgesamt</b>	<b>6 055</b>	<b>5 641</b>	<b>5 658</b>	<b>5 826</b>	<b>5 555</b>
<b>männlich</b>					
Bei den Eltern	910	949	833	862	898
Bei einem allein erziehenden Elternteil	1 621	1 432	1 506	1 561	1 346
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation)	433	441	426	388	472
Bei den Großeltern/Verwandten	44	44	34	36	42
Bei einer sonstigen Person	19	15	17	10	20
In einer Pflegefamilie	8	17	10	8	17
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	38	32	43	70	68
In einer Wohngemeinschaft/in der eigenen Wohnung	1	1	-	2	1
Ohne festen Aufenthalt	1	2	3	9	10
An unbekanntem Ort	5	1	4	7	6
<b>Zusammen</b>	<b>3 080</b>	<b>2 934</b>	<b>2 876</b>	<b>2 953</b>	<b>2 880</b>
<b>weiblich</b>					
Bei den Eltern	885	835	838	906	814
Bei einem allein erziehenden Elternteil	1 502	1 359	1 374	1 373	1 294
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation)	480	390	434	441	396
Bei den Großeltern/Verwandten	34	36	45	48	52
Bei einer sonstigen Person	21	27	32	23	21
In einer Pflegefamilie	10	14	5	22	26
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	31	36	39	50	58
In einer Wohngemeinschaft/in der eigenen Wohnung	4	3	5	3	2
Ohne festen Aufenthalt	1	2	6	5	6
An unbekanntem Ort	7	5	4	2	6
<b>Zusammen</b>	<b>2 975</b>	<b>2 707</b>	<b>2 782</b>	<b>2 873</b>	<b>2 675</b>

## 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en und Geschlecht

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>					
Sozialer Dienst/Jugendamt	302	267	271	251	312
Beratungsstelle	52	47	71	64	66
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	358	346	293	308	327
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	246	161	238	327	252
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson	302	265	285	317	240
Schule	446	433	416	451	432
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	424	464	523	488	491
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	608	522	505	593	597
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	418	347	388	415	397
Minderjährige/r selbst	69	71	86	65	97
Verwandte	469	405	401	342	317
Bekannte/Nachbarn	755	753	654	668	572
Anonyme Meldung	881	841	1 001	878	787
Sonstige	725	719	526	659	668
<b>Insgesamt</b>	<b>6 055</b>	<b>5 641</b>	<b>5 658</b>	<b>5 826</b>	<b>5 555</b>
<b>männlich</b>					
Sozialer Dienst/Jugendamt	164	151	144	128	174
Beratungsstelle	30	25	45	32	37
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	177	166	170	154	177
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	120	84	106	176	142
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson	168	142	166	182	131
Schule	242	231	223	217	238
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	216	233	266	248	257
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	307	280	241	310	280
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	224	181	200	213	206
Minderjährige/r selbst	16	31	24	24	29
Verwandte	223	201	202	168	160
Bekannte/Nachbarn	375	407	312	348	284
Anonyme Meldung	449	434	510	438	407
Sonstige	369	368	267	315	358
<b>Zusammen</b>	<b>3 080</b>	<b>2 934</b>	<b>2 876</b>	<b>2 953</b>	<b>2 880</b>
<b>weiblich</b>					
Sozialer Dienst/Jugendamt	138	116	127	123	138
Beratungsstelle	22	22	26	32	29
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	181	180	123	154	150
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	126	77	132	151	110
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson	134	123	119	135	109
Schule	204	202	193	234	194
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	208	231	257	240	234
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	301	242	264	283	317
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	194	166	188	202	191
Minderjährige/r selbst	53	40	62	41	68
Verwandte	246	204	199	174	157
Bekannte/Nachbarn	380	346	342	320	288
Anonyme Meldung	432	407	491	440	380
Sonstige	356	351	259	344	310
<b>Zusammen</b>	<b>2 975</b>	<b>2 707</b>	<b>2 782</b>	<b>2 873</b>	<b>2 675</b>

## 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach Alter der Eltern des/der Minderjährigen und dem Ergebnis

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	2012			2013			2014		
	insgesamt	darunter mit dem Ergebnis		insgesamt	darunter mit dem Ergebnis		insgesamt	darunter mit dem Ergebnis	
		akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung		akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung		akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung
Mutter unter 18 Jahre	28	7	6	16	3	4	24	5	4
Vater im Alter von									
unter 18 Jahre	2	2	-	2	1	-	1	-	1
18 bis unter 27 Jahre	13	2	5	8	1	3	15	3	2
27 Jahre oder älter	2	2	-	4	1	1	2	1	1
unbekannt	11	1	1	2	-	-	6	1	-
verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	1 778	383	362	1 615	308	361	1 431	310	333
Vater im Alter von									
unter 18 Jahre	-	-	-	1	-	1	8	2	4
18 bis unter 27 Jahre	842	196	168	780	140	176	665	155	138
27 Jahre oder älter	561	125	111	608	120	140	585	120	167
unbekannt	370	59	83	223	48	43	171	33	24
verstorben	5	3	-	3	-	1	2	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	3 909	804	1 097	3 742	648	908	3 959	669	990
Vater im Alter von									
unter 18 Jahre	1	-	1	4	-	-	1	-	-
18 bis unter 27 Jahre	92	24	28	76	16	20	81	10	22
27 Jahre oder älter	3 071	650	906	3 172	560	778	3 403	556	856
unbekannt	706	117	150	440	58	102	412	85	88
verstorben	39	13	12	50	14	8	62	18	24
Mutter unbekannt	324	35	87	238	47	55	209	27	50
Vater im Alter von									
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	8	-	2	-	-	-	2	-	1
27 Jahre oder älter	37	-	16	33	6	8	28	4	9
unbekannt	279	35	69	204	41	47	178	23	40
verstorben	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Mutter verstorben	16	5	2	30	9	7	35	18	4
Vater im Alter von									
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	14	5	2	28	7	7	33	16	4
unbekannt	1	-	-	1	1	-	2	2	-
verstorben	1	-	-	1	1	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>6 055</b>	<b>1 234</b>	<b>1 554</b>	<b>5 641</b>	<b>1 015</b>	<b>1 335</b>	<b>5 658</b>	<b>1 029</b>	<b>1 381</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2015			2016			Alter der Eltern <sup>1)</sup>
insgesamt	darunter mit dem Ergebnis		insgesamt	darunter mit dem Ergebnis		
	akute Kindes- wohlge- fährdung	latente Kindes- wohlge- fährdung		akute Kindes- wohlge- fährdung	latente Kindes- wohlge- fährdung	
26	9	3	25	9	5	Mutter unter 18 Jahre
1	1	-	3	-	1	Vater im Alter von
17	7	3	10	6	1	unter 18 Jahre
3	-	-	4	-	1	18 bis unter 27 Jahre
5	1	-	8	3	2	27 Jahre oder älter
-	-	-	-	-	-	unbekannt
						verstorben
1 263	272	327	1 140	253	225	Mutter 18 bis unter 27
5	-	-	2	-	-	Jahre
626	135	147	593	112	114	Vater im Alter von
479	92	143	441	104	97	unter 18 Jahre
149	45	37	96	36	12	18 bis unter 27 Jahre
4	-	-	8	1	2	27 Jahre oder älter
						unbekannt
						verstorben
4 276	775	1 179	4 143	769	1 093	Mutter 27 Jahre oder
-	-	-	1	-	-	älter
106	19	17	98	15	19	Vater im Alter von
3 759	676	1 054	3 667	674	986	unter 18 Jahre
343	56	89	319	68	70	18 bis unter 27 Jahre
68	24	19	58	12	18	27 Jahre oder älter
						unbekannt
						verstorben
226	57	54	214	80	50	Mutter unbekannt
-	-	-	-	-	-	Vater im Alter von
11	-	-	1	-	1	unter 18 Jahre
32	5	5	32	8	9	18 bis unter 27 Jahre
182	51	49	177	71	40	27 Jahre oder älter
1	1	-	4	1	-	unbekannt
						verstorben
35	7	6	33	9	11	Mutter verstorben
-	-	-	-	-	-	Vater im Alter von
1	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
27	6	4	21	6	4	18 bis unter 27 Jahre
7	1	2	8	-	6	27 Jahre oder älter
-	-	-	4	3	1	unbekannt
						verstorben
5 826	1 120	1 569	5 555	1 120	1 384	Insgesamt

**7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach  
Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt  
der Gefährdungseinschätzung sowie Geschlecht**

Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>					
Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	1 142	1 197	1 124	1 100	1 082
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	42	23	29	51	36
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	1 260	1 143	1 318	1 371	1 115
Familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	69	69	73	97	115
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	19	8	17	20	27
Vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	164	143	94	120	177
Keine der Leistungen wurde in Anspruch genommen	3 547	3 238	3 176	3 171	3 087
<b>Zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>6 243</b>	<b>5 821</b>	<b>5 831</b>	<b>5 930</b>	<b>5 639</b>
<b>Verfahren</b>	<b>6 055</b>	<b>5 641</b>	<b>5 658</b>	<b>5 826</b>	<b>5 555</b>
<b>männlich</b>					
Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	577	634	586	562	556
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	18	14	12	26	14
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	678	613	718	704	601
Familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	36	35	42	46	58
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	9	4	8	17	18
Vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	90	57	47	63	86
Keine der Leistungen wurde in Anspruch genommen	1 773	1 673	1 560	1 588	1 593
<b>Zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>3 181</b>	<b>3 030</b>	<b>2 973</b>	<b>3 006</b>	<b>2 926</b>
<b>Verfahren</b>	<b>3 080</b>	<b>2 934</b>	<b>2 876</b>	<b>2 953</b>	<b>2 880</b>
<b>weiblich</b>					
Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	565	563	538	538	526
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	24	9	17	25	22
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	582	530	600	667	514
Familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	33	34	31	51	57
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	10	4	9	3	9
Vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	74	86	47	57	91
Keine der Leistungen wurde in Anspruch genommen	1 774	1 565	1 616	1 583	1 494
<b>Zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>3 062</b>	<b>2 791</b>	<b>2 858</b>	<b>2 924</b>	<b>2 713</b>
<b>Verfahren</b>	<b>2 975</b>	<b>2 707</b>	<b>2 782</b>	<b>2 873</b>	<b>2 675</b>

<sup>1)</sup> einschließlich Mehrfachnennungen



**8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts sowie Geschlecht**

Neu eingeleitete/geplante Hilfe/n als Ergebnis der Gefahreneinschätzung	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>					
Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	960	793	671	677	721
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	28	21	26	25	35
Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	262	189	150	170	141
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	1 044	865	902	995	836
Familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	242	231	267	240	192
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	9	6	3	9	8
Vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	453	456	468	513	501
Kinder- und Jugendpsychiatrie	81	66	57	63	61
Fortführung der gleichen Leistungen <sup>1)</sup>	x	x	1 189	1 260	1 271
Einleitung anderer, oben nicht genannter Hilfen <sup>1)</sup>	x	x	301	447	486
Keine neu eingeleitete/geplanten Hilfen <sup>2)</sup>	1 541	1 462	371	358	402
<b>Zusammen<sup>3)</sup></b>	<b>4 620</b>	<b>4 089</b>	<b>4 405</b>	<b>4 757</b>	<b>4 654</b>
Anrufung des Familiengerichts	563	450	376	476	387
<b>Verfahren<sup>4)</sup></b>	<b>6 055</b>	<b>5 641</b>	<b>5 658</b>	<b>5 826</b>	<b>5 555</b>
<b>männlich</b>					
Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	476	429	338	328	382
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	16	10	16	12	25
Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	127	102	64	90	79
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	548	469	490	500	428
Familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	115	115	113	128	97
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	3	4	3	5	6
Vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	228	241	246	249	250
Kinder- und Jugendpsychiatrie	44	38	33	26	34
Fortführung der gleichen Leistungen <sup>1)</sup>	x	x	637	667	676
Einleitung anderer, oben nicht genannter Hilfen <sup>1)</sup>	x	x	168	231	265
Keine neu eingeleitete/geplanten Hilfen <sup>2)</sup>	802	762	172	175	204
<b>Zusammen<sup>3)</sup></b>	<b>2 359</b>	<b>2 170</b>	<b>2 280</b>	<b>2 411</b>	<b>2 446</b>
Anrufung des Familiengerichts	300	240	193	220	200
<b>Verfahren<sup>4)</sup></b>	<b>3 080</b>	<b>2 934</b>	<b>2 876</b>	<b>2 953</b>	<b>2 880</b>

1) ab 2014

2) bis 2013 keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorgenannten Hilfen

3) einschließlich Mehrfachnennungen

4) einschließlich Gefährdungseinschätzungen mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach  
neu eingeleitete/geplante Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw.  
Anrufung des Familiengerichts sowie Geschlecht

Neu eingeleitete/geplante Hilfe/n als Ergebnis der Gefahreneinschätzung	2012	2013	2014	2015	2016
	<b>weiblich</b>				
Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	484	364	333	349	339
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	12	11	10	13	10
Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	135	87	86	80	62
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	496	396	412	495	408
Familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	127	116	154	112	95
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	6	2	-	4	2
Vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	225	215	222	264	251
Kinder- und Jugendpsychiatrie	37	28	24	37	27
Fortführung der gleichen Leistungen <sup>1)</sup>	x	x	552	593	595
Einleitung anderer, oben nicht genannter Hilfen <sup>1)</sup>	x	x	133	216	221
Keine neu eingeleitete/geplanten Hilfen <sup>2)</sup>	739	700	199	183	198
<b>Zusammen<sup>3)</sup></b>	<b>2 261</b>	<b>1 919</b>	<b>2 125</b>	<b>2 346</b>	<b>2 208</b>
Anrufung des Familiengerichts	263	210	183	256	187
<b>Verfahren<sup>4)</sup></b>	<b>2 975</b>	<b>2 707</b>	<b>2 782</b>	<b>2 873</b>	<b>2 675</b>

1) ab 2014

2) bis 2013 keine neu eingerichtete Hilfe/keine der vorgenannten Hilfen

3) einschließlich Mehrfachnennungen

4) einschließlich Gefährdungseinschätzungen mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf

### 9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt/Landkreis Land	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Insgesamt</b>					
Chemnitz, Stadt	487	682	509	360	282
Erzgebirgskreis	435	191	113	107	113
Mittelsachsen	27	96	35	65	126
Vogtlandkreis	222	167	143	116	198
Zwickau	89	88	54	40	50
Dresden, Stadt	1 421	1 025	1 228	1 879	1 106
Bautzen	106	77	205	152	393
Görlitz	571	643	859	877	996
Meißen	167	112	56	169	156
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	746	773	833	802	782
Leipzig, Stadt	1 203	1 171	1 158	832	1 015
Leipzig	235	251	182	141	84
Nordsachsen	346	365	283	286	254
<b>Sachsen</b>	<b>6 055</b>	<b>5 641</b>	<b>5 658</b>	<b>5 826</b>	<b>5 555</b>
<b>männlich</b>					
Chemnitz, Stadt	244	317	244	176	150
Erzgebirgskreis	215	87	54	60	60
Mittelsachsen	14	51	19	34	76
Vogtlandkreis	112	98	67	60	110
Zwickau	44	37	29	22	26
Dresden, Stadt	719	547	646	965	541
Bautzen	47	42	93	72	200
Görlitz	293	324	455	427	521
Meißen	79	57	23	95	76
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	394	426	413	396	426
Leipzig, Stadt	622	623	602	423	517
Leipzig	127	131	87	70	44
Nordsachsen	170	194	144	153	133
<b>Sachsen</b>	<b>3 080</b>	<b>2 934</b>	<b>2 876</b>	<b>2 953</b>	<b>2 880</b>
<b>weiblich</b>					
Chemnitz, Stadt	243	365	265	184	132
Erzgebirgskreis	220	104	59	47	53
Mittelsachsen	13	45	16	31	50
Vogtlandkreis	110	69	76	56	88
Zwickau	45	51	25	18	24
Dresden, Stadt	702	478	582	914	565
Bautzen	59	35	112	80	193
Görlitz	278	319	404	450	475
Meißen	88	55	33	74	80
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	352	347	420	406	356
Leipzig, Stadt	581	548	556	409	498
Leipzig	108	120	95	71	40
Nordsachsen	176	171	139	133	121
<b>Sachsen</b>	<b>2 975</b>	<b>2 707</b>	<b>2 782</b>	<b>2 873</b>	<b>2 675</b>

# 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter, Ergebnis sowie Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren	Ergebnis der Gefährdungseinschätzung			
		akute Kindes- wohlgefährdung	latente Kindes- wohlgefährdung	keine Kindes- wohlgefährdung, aber Hilfe-/Unter- stützungsbedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein Hilfe-/Unter- stützungsbedarf
Insgesamt					
unter 1	594	190	94	176	134
1 - 3	841	173	207	259	202
3 - 6	1 168	179	321	383	285
6 - 10	1 193	193	295	406	299
10 - 14	1 005	220	277	287	221
14 - 18	754	165	190	242	157
Insgesamt	5 555	1 120	1 384	1 753	1 298
männlich					
unter 1	296	97	44	85	70
1 - 3	455	92	107	148	108
3 - 6	639	101	175	204	159
6 - 10	628	113	158	211	146
10 - 14	510	105	149	161	95
14 - 18	352	77	86	116	73
Zusammen	2 880	585	719	925	651
weiblich					
unter 1	298	93	50	91	64
1 - 3	386	81	100	111	94
3 - 6	529	78	146	179	126
6 - 10	565	80	137	195	153
10 - 14	495	115	128	126	126
14 - 18	402	88	104	126	84
Zusammen	2 675	535	665	828	647

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

### 10.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Anzeichen für			
			Vernach- lässigung	körperliche	psychische	sexuelle Gewalt
				Misshandlung		
Insgesamt						
unter 1	190	216	154	37	23	2
1 - 3	173	195	147	24	22	2
3 - 6	179	219	141	29	38	11
6 - 10	193	228	129	45	37	17
10 - 14	220	255	130	62	38	25
14 - 18	165	200	106	47	32	15
Insgesamt	1 120	1 313	807	244	190	72
männlich						
unter 1	97	110	78	19	11	2
1 - 3	92	103	76	16	11	-
3 - 6	101	120	80	15	22	3
6 - 10	113	130	77	30	20	3
10 - 14	105	117	70	27	16	4
14 - 18	77	87	53	18	12	4
Zusammen	585	667	434	125	92	16
weiblich						
unter 1	93	106	76	18	12	-
1 - 3	81	92	71	8	11	2
3 - 6	78	99	61	14	16	8
6 - 10	80	98	52	15	17	14
10 - 14	115	138	60	35	22	21
14 - 18	88	113	53	29	20	11
Zusammen	535	646	373	119	98	56

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen

## 10.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Anzeichen für			
			Vernach- lässigung	körperliche	psychische	sexuelle Gewalt
				Misshandlung		
Insgesamt						
unter 1	94	94	83	3	7	1
1 - 3	207	228	170	20	35	3
3 - 6	321	354	271	33	48	2
6 - 10	295	325	207	52	51	15
10 - 14	277	301	202	45	37	17
14 - 18	190	209	136	28	33	12
Insgesamt	1 384	1 511	1 069	181	211	50
männlich						
unter 1	44	44	37	3	4	-
1 - 3	107	117	89	8	18	2
3 - 6	175	187	152	14	21	-
6 - 10	158	172	112	33	21	6
10 - 14	149	161	103	28	21	9
14 - 18	86	93	70	6	16	1
Zusammen	719	774	563	92	101	18
weiblich						
unter 1	50	50	46	-	3	1
1 - 3	100	111	81	12	17	1
3 - 6	146	167	119	19	27	2
6 - 10	137	153	95	19	30	9
10 - 14	128	140	99	17	16	8
14 - 18	104	116	66	22	17	11
Zusammen	665	737	506	89	110	32

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen

# 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Alter sowie Geschlecht

Gewöhnlicher Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	Verfahren	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
Insgesamt							
Bei den Eltern	1 712	292	358	393	293	229	147
Bei einem allein erziehenden Elternteil	2 640	238	391	579	604	471	357
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	868	28	63	163	250	238	126
Bei den Großeltern/Verwandten	94	8	11	13	18	23	21
Bei einer sonstigen Person	41	9	2	5	1	5	19
In einer Pflegefamilie	43	1	9	11	7	7	8
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	126	17	7	4	19	29	50
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	3	-	-	-	-	-	3
Ohne festen Aufenthalt	16	-	-	-	-	1	15
An unbekanntem Ort	12	1	-	-	1	2	8
Insgesamt	5 555	594	841	1 168	1 193	1005	754
männlich							
Bei den Eltern	898	151	195	210	160	110	72
Bei einem allein erziehenden Elternteil	1 346	115	203	317	311	236	164
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	472	13	43	93	138	132	53
Bei den Großeltern/Verwandten	42	4	7	9	6	10	6
Bei einer sonstigen Person	20	5	1	3	1	1	9
In einer Pflegefamilie	17	1	2	5	2	3	4
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	68	7	4	2	9	17	29
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	1	-	-	-	-	-	1
Ohne festen Aufenthalt	10	-	-	-	-	1	9
An unbekanntem Ort	6	-	-	-	1	-	5
Zusammen	2 880	296	455	639	628	510	352
weiblich							
Bei den Eltern	814	141	163	183	133	119	75
Bei einem allein erziehenden Elternteil	1 294	123	188	262	293	235	193
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	396	15	20	70	112	106	73
Bei den Großeltern/Verwandten	52	4	4	4	12	13	15
Bei einer sonstigen Person	21	4	1	2	-	4	10
In einer Pflegefamilie	26	-	7	6	5	4	4
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	58	10	3	2	10	12	21
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	2	-	-	-	-	-	2
Ohne festen Aufenthalt	6	-	-	-	-	-	6
An unbekanntem Ort	6	1	-	-	-	2	3
Zusammen	2 675	298	386	529	565	495	402

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

### 11.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Alter sowie Geschlecht

Gewöhnlicher Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	Verfahren	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
Insgesamt							
Bei den Eltern	324	77	77	50	46	46	28
Bei einem allein erziehenden Elternteil	466	81	71	82	87	83	62
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	194	11	14	31	40	70	28
Bei den Großeltern/Verwandten	27	2	3	4	6	5	7
Bei einer sonstigen Person	12	3	-	3	1	3	2
In einer Pflegefamilie	20	1	5	7	3	3	1
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	61	15	3	2	10	9	22
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	12	-	-	-	-	1	11
An unbekanntem Ort	4	-	-	-	-	-	4
Insgesamt	1 120	190	173	179	193	220	165
männlich							
Bei den Eltern	176	44	41	28	30	20	13
Bei einem allein erziehenden Elternteil	248	37	37	50	52	43	29
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	98	6	10	15	22	35	10
Bei den Großeltern/Verwandten	11	-	1	3	2	2	3
Bei einer sonstigen Person	4	2	-	1	1	-	-
In einer Pflegefamilie	7	1	1	3	1	1	-
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	29	7	2	1	5	3	11
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	9	-	-	-	-	1	8
An unbekanntem Ort	3	-	-	-	-	-	3
Zusammen	585	97	92	101	113	105	77
weiblich							
Bei den Eltern	148	33	36	22	16	26	15
Bei einem allein erziehenden Elternteil	218	44	34	32	35	40	33
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	96	5	4	16	18	35	18
Bei den Großeltern/Verwandten	16	2	2	1	4	3	4
Bei einer sonstigen Person	8	1	-	2	-	3	2
In einer Pflegefamilie	13	-	4	4	2	2	1
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	32	8	1	1	5	6	11
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	3	-	-	-	-	-	3
An unbekanntem Ort	1	-	-	-	-	-	1
Zusammen	535	93	81	78	80	115	88

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung



## 11.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Alter sowie Geschlecht

Gewöhnlicher Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	Verfahren	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
Insgesamt							
Bei den Eltern	413	51	81	108	75	63	35
Bei einem allein erziehenden Elternteil	679	35	103	167	149	124	101
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	225	6	17	41	66	68	27
Bei den Großeltern/Verwandten	23	1	4	4	2	7	5
Bei einer sonstigen Person	5	1	1	-	-	1	2
In einer Pflegefamilie	9	-	1	-	2	3	3
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	24	-	-	1	1	10	12
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	2	-	-	-	-	-	2
Ohne festen Aufenthalt	1	-	-	-	-	-	1
An unbekanntem Ort	3	-	-	-	-	1	2
Insgesamt	1 384	94	207	321	295	277	190
männlich							
Bei den Eltern	214	21	42	56	42	38	15
Bei einem allein erziehenden Elternteil	352	20	51	90	79	60	52
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	121	2	10	25	35	40	9
Bei den Großeltern/Verwandten	10	-	4	3	-	2	1
Bei einer sonstigen Person	2	1	-	-	-	-	1
In einer Pflegefamilie	3	-	-	-	1	1	1
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	17	-	-	1	1	8	7
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	-	-	-	-	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	-	-	-	-	-	-	-
An unbekanntem Ort	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	719	44	107	175	158	149	86
weiblich							
Bei den Eltern	199	30	39	52	33	25	20
Bei einem allein erziehenden Elternteil	327	15	52	77	70	64	49
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	104	4	7	16	31	28	18
Bei den Großeltern/Verwandten	13	1	-	1	2	5	4
Bei einer sonstigen Person	3	-	1	-	-	1	1
In einer Pflegefamilie	6	-	1	-	1	2	2
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	7	-	-	-	-	2	5
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	2	-	-	-	-	-	2
Ohne festen Aufenthalt	1	-	-	-	-	-	1
An unbekanntem Ort	3	-	-	-	-	1	2
Zusammen	665	50	100	146	137	128	104

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**12. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht**

Gewöhnlicher Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	Verfahren	Darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung				
		zusammen <sup>1)</sup>	Anzeichen für			sexuelle Gewalt
			Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische	
Insgesamt						
Bei den Eltern	1 712	817	525	150	118	24
Bei einem allein erziehenden Elternteil	2 640	1 262	917	151	156	38
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	868	501	285	98	94	24
Bei den Großeltern/Verwandten	94	58	43	7	8	-
Bei einer sonstigen Person	41	20	15	2	2	1
In einer Pflegefamilie	43	48	24	4	10	10
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	126	94	49	10	12	23
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	3	2	2	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	16	15	12	1	1	1
An unbekanntem Ort	12	7	4	2	-	1
Insgesamt	5 555	2 824	1 876	425	401	122
männlich						
Bei den Eltern	898	430	276	82	63	9
Bei einem allein erziehenden Elternteil	1 346	651	499	67	75	10
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	472	254	151	58	42	3
Bei den Großeltern/Verwandten	42	23	20	1	2	-
Bei einer sonstigen Person	20	6	6	-	-	-
In einer Pflegefamilie	17	15	8	2	3	2
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	68	50	27	6	7	10
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	1	-	-	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	10	9	8	-	1	-
An unbekanntem Ort	6	3	2	1	-	-
Zusammen	2 880	1 441	997	217	193	34
weiblich						
Bei den Eltern	814	387	249	68	55	15
Bei einem allein erziehenden Elternteil	1 294	611	418	84	81	28
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkons- tellation)	396	247	134	40	52	21
Bei den Großeltern/Verwandten	52	35	23	6	6	-
Bei einer sonstigen Person	21	14	9	2	2	1
In einer Pflegefamilie	26	33	16	2	7	8
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	58	44	22	4	5	13
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	2	2	2	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	6	6	4	1	-	1
An unbekanntem Ort	6	4	2	1	-	1
Zusammen	2 675	1 383	879	208	208	88

1) einschließlich Mehrfachnennungen

### 12.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht

Gewöhnlicher Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	Verfahren	Zusammen <sup>1)</sup>	Anzeichen für			
			Vernachlässigung	körperliche	psychische	sexuelle Gewalt
				Misshandlung		
Insgesamt						
Bei den Eltern	324	369	217	87	51	14
Bei einem allein erziehenden Elternteil	466	534	353	88	72	21
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation)	194	236	129	51	41	15
Bei den Großeltern/Verwandten	27	34	24	5	5	-
Bei einer sonstigen Person	12	14	12	1	1	-
In einer Pflegefamilie	20	38	18	2	9	9
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	61	70	41	8	10	11
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	-	-	-	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	12	14	11	1	1	1
An unbekanntem Ort	4	4	2	1	-	1
Insgesamt	1 120	1 313	807	244	190	72
männlich						
Bei den Eltern	176	197	120	47	25	5
Bei einem allein erziehenden Elternteil	248	279	198	41	36	4
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation)	98	118	64	30	22	2
Bei den Großeltern/Verwandten	11	12	11	-	1	-
Bei einer sonstigen Person	4	4	4	-	-	-
In einer Pflegefamilie	7	12	6	2	2	2
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	29	33	21	4	5	3
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	-	-	-	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	9	9	8	-	1	-
An unbekanntem Ort	3	3	2	1	-	-
Zusammen	585	667	434	125	92	16
weiblich						
Bei den Eltern	148	172	97	40	26	9
Bei einem allein erziehenden Elternteil	218	255	155	47	36	17
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation)	96	118	65	21	19	13
Bei den Großeltern/Verwandten	16	22	13	5	4	-
Bei einer sonstigen Person	8	10	8	1	1	-
In einer Pflegefamilie	13	26	12	-	7	7
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	32	37	20	4	5	8
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	-	-	-	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	3	5	3	1	-	1
An unbekanntem Ort	1	1	-	-	-	1
Zusammen	535	646	373	119	98	56

<sup>1)</sup> einschließlich Mehrfachnennungen

## 12.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht

Gewöhnlicher Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung	Verfahren	Zusammen <sup>1)</sup>	Anzeichen für			
			Vernachlässigung	körperliche	psychische	sexuelle Gewalt
				Misshandlung		
Insgesamt						
Bei den Eltern	413	448	308	63	67	10
Bei einem allein erziehenden Elternteil	679	728	564	63	84	17
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation)	225	265	156	47	53	9
Bei den Großeltern/Verwandten	23	24	19	2	3	-
Bei einer sonstigen Person	5	6	3	1	1	1
In einer Pflegefamilie	9	10	6	2	1	1
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	24	24	8	2	2	12
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	2	2	2	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	1	1	1	-	-	-
An unbekanntem Ort	3	3	2	1	-	-
Insgesamt	1 384	1 511	1 069	181	211	50
männlich						
Bei den Eltern	214	233	156	35	38	4
Bei einem allein erziehenden Elternteil	352	372	301	26	39	6
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation)	121	136	87	28	20	1
Bei den Großeltern/Verwandten	10	11	9	1	1	-
Bei einer sonstigen Person	2	2	2	-	-	-
In einer Pflegefamilie	3	3	2	-	1	-
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	17	17	6	2	2	7
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	-	-	-	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	-	-	-	-	-	-
An unbekanntem Ort	-	-	-	-	-	-
Zusammen	719	774	563	92	101	18
weiblich						
Bei den Eltern	199	215	152	28	29	6
Bei einem allein erziehenden Elternteil	327	356	263	37	45	11
Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation)	104	129	69	19	33	8
Bei den Großeltern/Verwandten	13	13	10	1	2	-
Bei einer sonstigen Person	3	4	1	1	1	1
In einer Pflegefamilie	6	7	4	2	-	1
In einer stationären Einrichtung (ohne Eltern/-teil)	7	7	2	-	-	5
In einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	2	2	2	-	-	-
Ohne festen Aufenthalt	1	1	1	-	-	-
An unbekanntem Ort	3	3	2	1	-	-
Zusammen	665	737	506	89	110	32

1) einschließlich Mehrfachnennungen

### 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Alter sowie Geschlecht

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	Verfahren	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
Insgesamt							
Sozialer Dienst/Jugendamt	312	46	38	60	59	52	57
Beratungsstelle	66	7	10	12	12	13	12
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	327	37	69	63	55	64	39
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	252	26	39	48	59	36	44
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	240	4	43	119	55	14	5
Schule	432	4	11	19	135	155	108
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	491	188	64	68	58	60	53
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	597	47	97	110	121	133	89
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	397	34	38	90	94	82	59
Minderjährige/r selbst	97	-	-	-	-	26	71
Verwandte	317	25	64	78	73	49	28
Bekannte/Nachbarn	572	46	110	152	132	88	44
Anonyme Meldung	787	77	155	190	181	123	61
Sonstige	668	53	103	159	159	110	84
Insgesamt	5 555	594	841	1 168	1 193	1 005	754
männlich							
Sozialer Dienst/Jugendamt	174	24	23	33	30	30	34
Beratungsstelle	37	5	8	6	7	5	6
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	177	21	44	33	27	30	22
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	142	12	23	35	30	17	25
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	131	2	20	67	33	7	2
Schule	238	4	5	9	79	83	58
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	257	89	37	42	29	39	21
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	280	20	52	48	56	65	39
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	206	22	14	46	57	42	25
Minderjährige/r selbst	29	-	-	-	-	9	20
Verwandte	160	11	38	42	35	21	13
Bekannte/Nachbarn	284	18	55	86	66	38	21
Anonyme Meldung	407	42	84	100	96	56	29
Sonstige	358	26	52	92	83	68	37
Zusammen	2 880	296	455	639	628	510	352

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 13. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Alter sowie Geschlecht

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	Verfahren	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
weiblich							
Sozialer Dienst/Jugendamt	138	22	15	27	29	22	23
Beratungsstelle	29	2	2	6	5	8	6
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	150	16	25	30	28	34	17
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	110	14	16	13	29	19	19
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	109	2	23	52	22	7	3
Schule	194	-	6	10	56	72	50
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	234	99	27	26	29	21	32
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	317	27	45	62	65	68	50
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	191	12	24	44	37	40	34
Minderjährige/r selbst	68	-	-	-	-	17	51
Verwandte	157	14	26	36	38	28	15
Bekannte/Nachbarn	288	28	55	66	66	50	23
Anonyme Meldung	380	35	71	90	85	67	32
Sonstige	310	27	51	67	76	42	47
<b>Zusammen</b>	<b>2 675</b>	<b>298</b>	<b>386</b>	<b>529</b>	<b>565</b>	<b>495</b>	<b>402</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

### 13.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Alter sowie Geschlecht

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	Verfahren	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
Insgesamt							
Sozialer Dienst/Jugendamt	116	20	13	18	24	17	24
Beratungsstelle	13	1	2	3	2	3	2
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	118	20	33	18	13	24	10
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	89	16	20	15	15	7	16
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	39	-	8	18	9	3	1
Schule	83	1	5	2	24	35	16
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	152	83	21	13	13	12	10
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	133	10	25	20	17	39	22
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	93	11	5	12	21	23	21
Minderjährige/r selbst	35	-	-	-	-	12	23
Verwandte	50	4	10	11	7	13	5
Bekannte/Nachbarn	49	8	7	15	7	9	3
Anonyme Meldung	47	4	8	11	13	7	4
Sonstige	103	12	16	23	28	16	8
Insgesamt	1 120	190	173	179	193	220	165
männlich							
Sozialer Dienst/Jugendamt	66	10	8	11	13	9	15
Beratungsstelle	8	1	2	2	2	1	-
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	65	13	18	8	8	13	5
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	51	6	12	12	8	4	9
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	19	-	7	7	4	1	-
Schule	41	1	2	2	15	12	9
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	76	41	9	9	5	9	3
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	67	4	13	10	10	18	12
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	58	8	3	5	17	13	12
Minderjährige/r selbst	6	-	-	-	-	1	5
Verwandte	23	1	4	5	6	5	2
Bekannte/Nachbarn	25	4	2	11	4	4	-
Anonyme Meldung	29	3	4	8	9	3	2
Sonstige	51	5	8	11	12	12	3
Zusammen	585	97	92	101	113	105	77

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 13.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Alter sowie Geschlecht

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	Verfahren	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
		<b>weiblich</b>					
Sozialer Dienst/Jugendamt	50	10	5	7	11	8	9
Beratungsstelle	5	-	-	1	-	2	2
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	53	7	15	10	5	11	5
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	38	10	8	3	7	3	7
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	20	-	1	11	5	2	1
Schule	42	-	3	-	9	23	7
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	76	42	12	4	8	3	7
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	66	6	12	10	7	21	10
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	35	3	2	7	4	10	9
Minderjährige/r selbst	29	-	-	-	-	11	18
Verwandte	27	3	6	6	1	8	3
Bekannte/Nachbarn	24	4	5	4	3	5	3
Anonyme Meldung	18	1	4	3	4	4	2
Sonstige	52	7	8	12	16	4	5
<b>Zusammen</b>	<b>535</b>	<b>93</b>	<b>81</b>	<b>78</b>	<b>80</b>	<b>115</b>	<b>88</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung



### 13.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Alter sowie Geschlecht

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	Verfahren	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
Insgesamt							
Sozialer Dienst/Jugendamt	82	6	9	23	15	16	13
Beratungsstelle	21	1	3	4	5	5	3
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	97	2	21	24	20	17	13
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	74	5	7	17	17	16	12
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	66	1	12	35	16	1	1
Schule	149	2	1	7	47	52	40
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	119	32	14	18	18	18	19
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	149	7	26	40	30	30	16
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	97	9	12	24	14	21	17
Minderjährige/r selbst	20	-	-	-	-	6	14
Verwandte	63	4	15	16	14	9	5
Bekannte/Nachbarn	124	6	26	33	26	25	8
Anonyme Meldung	144	12	34	36	33	22	7
Sonstige	179	7	27	44	40	39	22
Insgesamt	1 384	94	207	321	295	277	190
männlich							
Sozialer Dienst/Jugendamt	50	4	6	17	5	10	8
Beratungsstelle	15	-	2	3	4	3	3
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	50	-	12	14	6	10	8
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	47	4	4	12	10	10	7
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	35	-	4	21	10	-	-
Schule	88	2	-	4	31	32	19
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	66	15	10	11	11	9	10
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	72	2	16	18	15	16	5
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	43	4	6	12	7	9	5
Minderjährige/r selbst	5	-	-	-	-	3	2
Verwandte	31	2	10	7	5	5	2
Bekannte/Nachbarn	60	1	13	18	12	12	4
Anonyme Meldung	68	7	13	15	19	9	5
Sonstige	89	3	11	23	23	21	8
Zusammen	719	44	107	175	158	149	86

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Noch: 13.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Alter sowie Geschlecht

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	Verfahren	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
		<b>weiblich</b>					
Sozialer Dienst/Jugendamt	32	2	3	6	10	6	5
Beratungsstelle	6	1	1	1	1	2	-
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	47	2	9	10	14	7	5
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	27	1	3	5	7	6	5
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	31	1	8	14	6	1	1
Schule	61	-	1	3	16	20	21
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	53	17	4	7	7	9	9
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	77	5	10	22	15	14	11
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	54	5	6	12	7	12	12
Minderjährige/r selbst	15	-	-	-	-	3	12
Verwandte	32	2	5	9	9	4	3
Bekannte/Nachbarn	64	5	13	15	14	13	4
Anonyme Meldung	76	5	21	21	14	13	2
Sonstige	90	4	16	21	17	18	14
<b>Zusammen</b>	<b>665</b>	<b>50</b>	<b>100</b>	<b>146</b>	<b>137</b>	<b>128</b>	<b>104</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

# 14. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht

Bekannt machende Institution oder Person/en	Verfahren	Darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung				
		zusammen <sup>1)</sup>	Anzeichen für			
			Vernach- lässigung	körperliche	psychische	sexuelle Gewalt
Misshandlung						
Insgesamt						
Sozialer Dienst/Jugendamt	312	228	164	18	33	13
Beratungsstelle	66	34	23	4	7	-
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	327	254	167	35	40	12
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	252	189	120	22	28	19
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	240	126	74	31	16	5
Schule	432	259	157	63	31	8
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	491	315	213	57	38	7
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	597	311	193	54	43	21
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	397	210	128	31	42	9
Minderjährige/r selbst	97	72	31	17	19	5
Verwandte	317	119	83	10	22	4
Bekannte/Nachbarn	572	202	143	22	36	1
Anonyme Meldung	787	203	160	17	24	2
Sonstige	668	302	220	44	22	16
Insgesamt	5 555	2 824	1 876	425	401	122
männlich						
Sozialer Dienst/Jugendamt	174	130	94	13	17	6
Beratungsstelle	37	23	17	2	4	-
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	177	129	92	17	18	2
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	142	111	74	16	17	4
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	131	69	39	18	12	-
Schule	238	139	94	29	14	2
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	257	165	116	28	17	4
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	280	147	98	25	21	3
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	206	109	67	18	23	1
Minderjährige/r selbst	29	13	9	2	2	-
Verwandte	160	56	38	6	11	1
Bekannte/Nachbarn	284	100	71	12	16	1
Anonyme Meldung	407	100	83	8	9	-
Sonstige	358	150	105	23	12	10
Zusammen	2 880	1 441	997	217	193	34

1) einschließlich Mehrfachnennungen

Noch: 14. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	Verfahren	Darunter Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung				
		zusammen <sup>1)</sup>	Anzeichen für			
			Vernach- lässigung	körperliche	psychische	sexuelle Gewalt
Misshandlung						
weiblich						
Sozialer Dienst/Jugendamt	138	98	70	5	16	7
Beratungsstelle	29	11	6	2	3	-
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	150	125	75	18	22	10
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	110	78	46	6	11	15
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	109	57	35	13	4	5
Schule	194	120	63	34	17	6
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	234	150	97	29	21	3
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	317	164	95	29	22	18
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	191	101	61	13	19	8
Minderjährige/r selbst	68	59	22	15	17	5
Verwandte	157	63	45	4	11	3
Bekannte/Nachbarn	288	102	72	10	20	-
Anonyme Meldung	380	103	77	9	15	2
Sonstige	310	152	115	21	10	6
Zusammen	2 675	1 383	879	208	208	88

1) einschließlich Mehrfachnennungen

### 14.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	Verfahren	Zusammen <sup>1)</sup>	Anzeichen für			
			Vernach- lässigung	körperliche	psychische	sexuelle Gewalt
				Misshandlung		
Insgesamt						
Sozialer Dienst/Jugendamt	116	142	100	9	21	12
Beratungsstelle	13	13	8	3	2	-
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	118	146	94	20	24	8
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	89	105	58	15	20	12
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	39	52	21	19	9	3
Schule	83	99	45	35	16	3
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	152	180	117	39	20	4
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	133	149	96	26	15	12
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	93	110	60	19	27	4
Minderjährige/r selbst	35	45	18	13	10	4
Verwandte	50	52	33	6	9	4
Bekannte/Nachbarn	49	55	40	7	7	1
Anonyme Meldung	47	49	36	9	3	1
Sonstige	103	116	81	24	7	4
Insgesamt	1 120	1 313	807	244	190	72
männlich						
Sozialer Dienst/Jugendamt	66	77	55	7	10	5
Beratungsstelle	8	8	6	1	1	-
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	65	74	51	12	10	1
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	51	59	35	10	12	2
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	19	30	12	10	8	-
Schule	41	45	26	12	6	1
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	76	92	60	21	8	3
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	67	71	53	11	6	1
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	58	65	36	13	16	-
Minderjährige/r selbst	6	7	5	2	-	-
Verwandte	23	24	14	4	5	1
Bekannte/Nachbarn	25	28	19	4	4	1
Anonyme Meldung	29	30	24	4	2	-
Sonstige	51	57	38	14	4	1
Zusammen	585	667	434	125	92	16

1) einschließlich Mehrfachnennungen

## Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	Verfahren	Zusammen <sup>1)</sup>	Anzeichen für			
			Vernach- lässigung	körperliche	psychische	sexuelle Gewalt
				Misshandlung		
weiblich						
Sozialer Dienst/Jugendamt	50	65	45	2	11	7
Beratungsstelle	5	5	2	2	1	-
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	53	72	43	8	14	7
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	38	46	23	5	8	10
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	20	22	9	9	1	3
Schule	42	54	19	23	10	2
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	76	88	57	18	12	1
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	66	78	43	15	9	11
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	35	45	24	6	11	4
Minderjährige/r selbst	29	38	13	11	10	4
Verwandte	27	28	19	2	4	3
Bekannte/Nachbarn	24	27	21	3	3	-
Anonyme Meldung	18	19	12	5	1	1
Sonstige	52	59	43	10	3	3
<b>Zusammen</b>	<b>535</b>	<b>646</b>	<b>373</b>	<b>119</b>	<b>98</b>	<b>56</b>

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**14.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht**

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	Verfahren	Zusammen <sup>1)</sup>	Anzeichen für			
			Vernach- lässigung	körperliche	psychische	sexuelle Gewalt
				Misshandlung		
Insgesamt						
Sozialer Dienst/Jugendamt	82	86	64	9	12	1
Beratungsstelle	21	21	15	1	5	-
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	97	108	73	15	16	4
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	74	84	62	7	8	7
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	66	74	53	12	7	2
Schule	149	160	112	28	15	5
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	119	135	96	18	18	3
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	149	162	97	28	28	9
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	97	100	68	12	15	5
Minderjährige/r selbst	20	27	13	4	9	1
Verwandte	63	67	50	4	13	-
Bekannte/Nachbarn	124	147	103	15	29	-
Anonyme Meldung	144	154	124	8	21	1
Sonstige	179	186	139	20	15	12
Insgesamt	1 384	1 511	1 069	181	211	50
männlich						
Sozialer Dienst/Jugendamt	50	53	39	6	7	1
Beratungsstelle	15	15	11	1	3	-
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	50	55	41	5	8	1
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	47	52	39	6	5	2
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	35	39	27	8	4	-
Schule	88	94	68	17	8	1
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	66	73	56	7	9	1
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	72	76	45	14	15	2
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	43	44	31	5	7	1
Minderjährige/r selbst	5	6	4	-	2	-
Verwandte	31	32	24	2	6	-
Bekannte/Nachbarn	60	72	52	8	12	-
Anonyme Meldung	68	70	59	4	7	-
Sonstige	89	93	67	9	8	9
Zusammen	719	774	563	92	101	18

1) einschließlich Mehrfachnennungen

Noch: 14.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en, Art der Kindeswohlgefährdung sowie Geschlecht

Bekannt machende Institution/en oder Person/en	Verfahren	Zusammen <sup>1)</sup>	Anzeichen für			
			Vernach- lässigung	körperliche	psychische	sexuelle Gewalt
				Misshandlung		
			weiblich			
Sozialer Dienst/Jugendamt	32	33	25	3	5	-
Beratungsstelle	6	6	4	-	2	-
Andere/r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	47	53	32	10	8	3
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	27	32	23	1	3	5
Kindertageseinrichtung/Kindertages- pflegeperson	31	35	26	4	3	2
Schule	61	66	44	11	7	4
Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste	53	62	40	11	9	2
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	77	86	52	14	13	7
Eltern(teil)/Personensorgeberechtigte/r	54	56	37	7	8	4
Minderjährige/r selbst	15	21	9	4	7	1
Verwandte	32	35	26	2	7	-
Bekannte/Nachbarn	64	75	51	7	17	-
Anonyme Meldung	76	84	65	4	14	1
Sonstige	90	93	72	11	7	3
<b>Zusammen</b>	<b>665</b>	<b>737</b>	<b>506</b>	<b>89</b>	<b>110</b>	<b>32</b>

1) einschließlich Mehrfachnennungen



# 15. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter der Eltern bzw. des/der Minderjährigen

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren	Alter des/der Minderjährigen von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
Mutter unter 18 Jahre	25	22	3	-	-	-	-
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	3	2	1	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	10	10	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	4	3	1	-	-	-	-
unbekannt	8	7	1	-	-	-	-
verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	1 140	273	330	372	137	26	2
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	2	2	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	593	157	182	181	63	9	1
27 Jahre oder älter	441	74	120	171	60	15	1
unbekannt	96	39	25	18	12	2	-
verstorben	8	1	3	2	2	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	4 143	285	479	747	1 008	944	680
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	1	-	1	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	98	19	18	32	24	5	-
27 Jahre oder älter	3 667	238	415	664	907	847	596
unbekannt	319	27	38	47	63	77	67
verstorben	58	1	7	4	14	15	17
Mutter unbekannt	214	14	29	45	38	30	58
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	1	-	-	-	1	-	-
27 Jahre oder älter	32	1	2	8	8	3	10
unbekannt	177	13	27	37	29	27	44
verstorben	4	-	-	-	-	-	4
Mutter verstorben	33	-	-	4	10	5	14
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	21	-	-	3	5	3	10
unbekannt	8	-	-	1	4	1	2
verstorben	4	-	-	-	1	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>5 555</b>	<b>594</b>	<b>841</b>	<b>1 168</b>	<b>1 193</b>	<b>1005</b>	<b>754</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

### 15.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern bzw. des/der Minderjährigen

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren	Alter des/der Minderjährigen von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
Mutter unter 18 Jahre	9	8	1	-	-	-	-
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	6	6	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	3	2	1	-	-	-	-
verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	253	82	72	76	16	6	1
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	112	43	33	30	3	3	-
27 Jahre oder älter	104	18	30	44	8	3	1
unbekannt	36	21	8	2	5	-	-
verstorben	1	-	1	-	-	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	769	95	93	86	158	195	142
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	15	7	6	1	1	-	-
27 Jahre oder älter	674	75	80	78	143	176	122
unbekannt	68	13	4	7	10	17	17
verstorben	12	-	3	-	4	2	3
Mutter unbekannt	80	5	7	17	18	17	16
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	8	-	1	1	2	2	2
unbekannt	71	5	6	16	16	15	13
verstorben	1	-	-	-	-	-	1
Mutter verstorben	9	-	-	-	1	2	6
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	6	-	-	-	-	1	5
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
verstorben	3	-	-	-	1	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 120</b>	<b>190</b>	<b>173</b>	<b>179</b>	<b>193</b>	<b>220</b>	<b>165</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

## 15.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern bzw. des/der Minderjährigen

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren	Alter des/der Minderjährigen von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18
Mutter unter 18 Jahre	5	5	-	-	-	-	-
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	1	1	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	1	1	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	1	1	-	-	-	-	-
unbekannt	2	2	-	-	-	-	-
verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	225	33	61	90	34	7	-
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	114	21	32	40	18	3	-
27 Jahre oder älter	97	8	23	47	16	3	-
unbekannt	12	3	5	3	-	1	-
verstorben	2	1	1	-	-	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	1 093	54	135	220	245	264	175
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	19	1	3	10	5	-	-
27 Jahre oder älter	986	48	117	200	225	239	157
unbekannt	70	5	11	9	14	19	12
verstorben	18	-	4	1	1	6	6
Mutter unbekannt	50	2	11	10	12	5	10
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	1	-	-	-	1	-	-
27 Jahre oder älter	9	-	-	5	3	-	1
unbekannt	40	2	11	5	8	5	9
verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Mutter verstorben	11	-	-	1	4	1	5
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	4	-	-	-	2	-	2
unbekannt	6	-	-	1	2	1	2
verstorben	1	-	-	-	-	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 384</b>	<b>94</b>	<b>207</b>	<b>321</b>	<b>295</b>	<b>277</b>	<b>190</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

# 16. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung sowie Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder-		
			Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemeinsame Wohn- form für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstatio- näre Hilfe zur Erzie- hung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII
Insgesamt					
unter 1	594	600	94	19	120
1 - 3	841	853	148	11	206
3 - 6	1 168	1 185	259	6	224
6 - 10	1 193	1 208	226	-	257
10 - 14	1 005	1 020	203	-	201
14 - 18	754	773	152	-	107
Insgesamt	5 555	5 639	1 082	36	1 115
männlich					
unter 1	296	301	50	6	60
1 - 3	455	461	74	5	117
3 - 6	639	648	139	3	115
6 - 10	628	636	117	-	143
10 - 14	510	518	105	-	107
14 - 18	352	362	71	-	59
Zusammen	2 880	2 926	556	14	601
weiblich					
unter 1	298	299	44	13	60
1 - 3	386	392	74	6	89
3 - 6	529	537	120	3	109
6 - 10	565	572	109	-	114
10 - 14	495	502	98	-	94
14 - 18	402	411	81	-	48
Zusammen	2 675	2 713	526	22	514

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen

und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung				Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>
familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der Leistungen wurde in Anspruch genommen	
<b>Insgesamt</b>				
6	-	24	337	unter 1
10	-	26	452	1 - 3
10	1	22	663	3 - 6
22	5	20	678	6 - 10
31	8	28	549	10 - 14
36	13	57	408	14 - 18
<b>115</b>	<b>27</b>	<b>177</b>	<b>3 087</b>	<b>Insgesamt</b>
<b>männlich</b>				
2	-	10	173	unter 1
5	-	11	249	1 - 3
5	-	12	374	3 - 6
8	4	11	353	6 - 10
17	6	14	269	10 - 14
21	8	28	175	14 - 18
<b>58</b>	<b>18</b>	<b>86</b>	<b>1 593</b>	<b>Zusammen</b>
<b>weiblich</b>				
4	-	14	164	unter 1
5	-	15	203	1 - 3
5	1	10	289	3 - 6
14	1	9	325	6 - 10
14	2	14	280	10 - 14
15	5	29	233	14 - 18
<b>57</b>	<b>9</b>	<b>91</b>	<b>1 494</b>	<b>Zusammen</b>

**16.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung sowie Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder-		
			Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemeinsame Wohn- form für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstatio- näre Hilfe zur Erzie- hung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII
Insgesamt					
unter 1	190	193	18	12	47
1 - 3	173	176	20	9	67
3 - 6	179	184	37	4	58
6 - 10	193	198	30	-	70
10 - 14	220	228	38	-	67
14 - 18	165	176	27	-	37
Insgesamt	1 120	1 155	170	25	346
männlich					
unter 1	97	100	11	3	26
1 - 3	92	92	9	4	38
3 - 6	101	104	21	3	32
6 - 10	113	117	19	-	41
10 - 14	105	112	17	-	36
14 - 18	77	83	13	-	19
Zusammen	585	608	90	10	192
weiblich					
unter 1	93	93	7	9	21
1 - 3	81	84	11	5	29
3 - 6	78	80	16	1	26
6 - 10	80	81	11	-	29
10 - 14	115	116	21	-	31
14 - 18	88	93	14	-	18
Zusammen	535	547	80	15	154

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen

und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung				Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>
familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der Leistungen wurde in Anspruch genommen	
<b>Insgesamt</b>				
4	-	23	89	unter 1
3	-	22	55	1 - 3
3	-	15	67	3 - 6
9	2	13	74	6 - 10
9	2	19	93	10 - 14
12	5	30	65	14 - 18
<b>40</b>	<b>9</b>	<b>122</b>	<b>443</b>	<b>Insgesamt</b>
<b>männlich</b>				
2	-	9	49	unter 1
2	-	10	29	1 - 3
2	-	7	39	3 - 6
3	1	7	46	6 - 10
3	1	10	45	10 - 14
6	4	14	27	14 - 18
<b>18</b>	<b>6</b>	<b>57</b>	<b>235</b>	<b>Zusammen</b>
<b>weiblich</b>				
2	-	14	40	unter 1
1	-	12	26	1 - 3
1	-	8	28	3 - 6
6	1	6	28	6 - 10
6	1	9	48	10 - 14
6	1	16	38	14 - 18
<b>22</b>	<b>3</b>	<b>65</b>	<b>208</b>	<b>Zusammen</b>

**16.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter, Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung sowie Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder-		
			Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemeinsame Wohn- form für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstatio- näre Hilfe zur Erzie- hung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII
Insgesamt					
unter 1	94	94	22	2	29
1 - 3	207	212	66	2	73
3 - 6	321	328	86	2	101
6 - 10	295	301	72	-	111
10 - 14	277	282	73	-	86
14 - 18	190	195	53	-	36
Insgesamt	1 384	1 412	372	6	436
männlich					
unter 1	44	44	9	2	14
1 - 3	107	111	37	1	40
3 - 6	175	179	46	-	52
6 - 10	158	160	28	-	62
10 - 14	149	150	37	-	49
14 - 18	86	89	22	-	22
Zusammen	719	733	179	3	239
weiblich					
unter 1	50	50	13	-	15
1 - 3	100	101	29	1	33
3 - 6	146	149	40	2	49
6 - 10	137	141	44	-	49
10 - 14	128	132	36	-	37
14 - 18	104	106	31	-	14
Zusammen	665	679	193	3	197

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen



und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung				Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>
familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der Leistungen wurde in Anspruch genommen	
<b>Insgesamt</b>				
-	-	1	40	unter 1
1	-	2	68	1 - 3
2	-	6	131	3 - 6
3	-	3	112	6 - 10
13	3	1	106	10 - 14
9	5	9	83	14 - 18
<b>28</b>	<b>8</b>	<b>22</b>	<b>540</b>	<b>Insgesamt</b>
<b>männlich</b>				
-	-	1	18	unter 1
-	-	1	32	1 - 3
1	-	4	76	3 - 6
2	-	2	66	6 - 10
9	3	-	52	10 - 14
5	2	5	33	14 - 18
<b>17</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>277</b>	<b>Zusammen</b>
<b>weiblich</b>				
-	-	-	22	unter 1
1	-	1	36	1 - 3
1	-	2	55	3 - 6
1	-	1	46	6 - 10
4	-	1	54	10 - 14
4	3	4	50	14 - 18
<b>11</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>263</b>	<b>Zusammen</b>

**17. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter, neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts sowie Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren <sup>2)</sup>	Zusammen <sup>3)</sup>	Neu eingeleitete/				
			Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII
Insgesamt							
unter 1	594	508	64	17	7	105	28
1 - 3	841	694	104	8	15	138	15
3 - 6	1 168	943	166	10	35	159	20
6 - 10	1 193	985	171	-	37	190	30
10 - 14	1 005	863	120	-	32	160	41
14 - 18	754	661	96	-	15	84	58
Insgesamt	5 555	4 654	721	35	141	836	192
männlich							
unter 1	296	254	39	13	5	47	11
1 - 3	455	378	57	5	9	70	7
3 - 6	639	511	91	7	19	91	10
6 - 10	628	536	90	-	23	100	16
10 - 14	510	455	63	-	14	88	24
14 - 18	352	312	42	-	9	32	29
Zusammen	2 880	2 446	382	25	79	428	97
weiblich							
unter 1	298	254	25	4	2	58	17
1 - 3	386	316	47	3	6	68	8
3 - 6	529	432	75	3	16	68	10
6 - 10	565	449	81	-	14	90	14
10 - 14	495	408	57	-	18	72	17
14 - 18	402	349	54	-	6	52	29
Zusammen	2 675	2 208	339	10	62	408	95

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Gefährdungseinschätzungen mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf

3) einschließlich Mehrfachnennungen

geplante Hilfen						Anrufung des Familien- gerichts	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>
Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer Hilfe/-n keine der vor- genannten Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe		
Insgesamt							
-	98	-	109	49	31	52	unter 1
-	78	1	198	66	71	65	1 - 3
1	71	3	268	107	103	80	3 - 6
3	70	11	275	102	96	70	6 - 10
2	98	14	248	94	54	70	10 - 14
2	86	32	173	68	47	50	14 - 18
8	501	61	1 271	486	402	387	Insgesamt
männlich							
-	44	-	51	30	14	19	unter 1
-	42	1	104	38	45	37	1 - 3
-	37	2	142	60	52	49	3 - 6
3	51	4	150	55	44	37	6 - 10
1	40	10	137	51	27	28	10 - 14
2	36	17	92	31	22	30	14 - 18
6	250	34	676	265	204	200	Zusammen
weiblich							
-	54	-	58	19	17	33	unter 1
-	36	-	94	28	26	28	1 - 3
1	34	1	126	47	51	31	3 - 6
-	19	7	125	47	52	33	6 - 10
1	58	4	111	43	27	42	10 - 14
-	50	15	81	37	25	20	14 - 18
2	251	27	595	221	198	187	Zusammen

**17.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter, neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts sowie Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Neu eingeleitete/				
			Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII
Insgesamt							
unter 1	190	213	9	8	-	28	22
1 - 3	173	192	8	4	4	33	12
3 - 6	179	196	10	4	3	38	11
6 - 10	193	221	15	-	3	39	20
10 - 14	220	246	12	-	7	33	24
14 - 18	165	185	5	-	-	14	28
Insgesamt	1 120	1 253	59	16	17	185	117
männlich							
unter 1	97	111	8	8	-	14	8
1 - 3	92	102	3	2	2	15	6
3 - 6	101	109	4	2	1	21	4
6 - 10	113	127	8	-	2	19	12
10 - 14	105	112	3	-	3	21	14
14 - 18	77	86	1	-	-	8	15
Zusammen	585	647	27	12	8	98	59
weiblich							
unter 1	93	102	1	-	-	14	14
1 - 3	81	90	5	2	2	18	6
3 - 6	78	87	6	2	2	17	7
6 - 10	80	94	7	-	1	20	8
10 - 14	115	134	9	-	4	12	10
14 - 18	88	99	4	-	-	6	13
Zusammen	535	606	32	4	9	87	58

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen

geplante Hilfen						Anrufung des Familien- gerichts	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>
Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer Hilfe/-n keine der vor- genannten Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe		
Insgesamt							
-	96	-	32	16	2	46	unter 1
-	70	-	44	12	5	44	1 - 3
1	65	1	34	20	9	51	3 - 6
2	64	2	49	17	10	32	6 - 10
1	82	5	56	21	5	41	10 - 14
2	59	11	44	16	6	30	14 - 18
6	436	19	259	102	37	244	Insgesamt
männlich							
-	44	-	18	10	1	16	unter 1
-	38	-	24	9	3	26	1 - 3
-	36	1	22	15	3	29	3 - 6
2	48	1	25	6	4	20	6 - 10
-	32	2	23	11	3	12	10 - 14
2	24	6	21	7	2	19	14 - 18
4	222	10	133	58	16	122	Zusammen
weiblich							
-	52	-	14	6	1	30	unter 1
-	32	-	20	3	2	18	1 - 3
1	29	-	12	5	6	22	3 - 6
-	16	1	24	11	6	12	6 - 10
1	50	3	33	10	2	29	10 - 14
-	35	5	23	9	4	11	14 - 18
2	214	9	126	44	21	122	Zusammen

**17.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter, neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts sowie Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Neu eingeleitete/				
			Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII
Insgesamt							
unter 1	94	105	14	6	3	26	5
1 - 3	207	232	30	4	3	62	2
3 - 6	321	340	62	5	7	68	6
6 - 10	295	323	52	-	10	85	8
10 - 14	277	303	46	-	9	59	14
14 - 18	190	212	35	-	5	31	18
Insgesamt	1 384	1 515	239	15	37	331	53
männlich							
unter 1	44	50	6	2	2	11	3
1 - 3	107	122	17	3	3	29	1
3 - 6	175	187	37	5	5	41	5
6 - 10	158	176	30	-	6	46	3
10 - 14	149	164	20	-	5	30	8
14 - 18	86	99	13	-	4	11	12
Zusammen	719	798	123	10	25	168	32
weiblich							
unter 1	50	55	8	4	1	15	2
1 - 3	100	110	13	1	-	33	1
3 - 6	146	153	25	-	2	27	1
6 - 10	137	147	22	-	4	39	5
10 - 14	128	139	26	-	4	29	6
14 - 18	104	113	22	-	1	20	6
Zusammen	665	717	116	5	12	163	21

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen

geplante Hilfen						Anrufung des Familien-gerichts	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>
Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer Hilfe/-n keine der vor- genannten Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe		
Insgesamt							
-	1	-	33	13	4	3	unter 1
-	7	1	85	23	15	18	1 - 3
-	5	1	119	44	23	21	3 - 6
-	4	1	104	34	25	31	6 - 10
-	13	3	106	38	15	24	10 - 14
-	14	10	69	26	4	11	14 - 18
-	44	16	516	178	86	108	Insgesamt
männlich							
-	-	-	16	8	2	1	unter 1
-	3	1	46	10	9	9	1 - 3
-	1	-	60	22	11	18	3 - 6
-	1	-	58	19	13	16	6 - 10
-	6	3	61	22	9	13	10 - 14
-	4	8	34	11	2	6	14 - 18
-	15	12	275	92	46	63	Zusammen
weiblich							
-	1	-	17	5	2	2	unter 1
-	4	-	39	13	6	9	1 - 3
-	4	1	59	22	12	3	3 - 6
-	3	1	46	15	12	15	6 - 10
-	7	-	45	16	6	11	10 - 14
-	10	2	35	15	2	5	14 - 18
-	29	4	241	86	40	45	Zusammen

**18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter der Eltern und gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung**

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren	Gewöhnlicher Aufenthaltsort des/der				
		bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation)	bei den Großeltern/ Verwandten	bei einer sonstigen Person
Mutter unter 18 Jahre	25	6	14	-	3	1
Vater im Alter von unter 18 Jahre	3	1	2	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	10	4	3	-	2	1
27 Jahre oder älter	4	1	3	-	-	-
unbekannt	8	-	6	-	1	-
verstorben	-	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	1 140	392	568	124	15	8
Vater im Alter von unter 18 Jahre	2	-	2	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	593	203	303	62	11	4
27 Jahre oder älter	441	184	189	42	4	4
unbekannt	96	5	68	19	-	-
verstorben	8	-	6	1	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	4 143	1 243	1 951	720	66	23
Vater im Alter von unter 18 Jahre	1	1	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	98	29	53	13	1	-
27 Jahre oder älter	3 667	1 197	1 652	624	56	18
unbekannt	319	16	210	69	9	3
verstorben	58	-	36	14	-	2
Mutter unbekannt	214	71	85	23	6	8
Vater im Alter von unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	1	-	1	-	-	-
27 Jahre oder älter	32	7	20	3	1	-
unbekannt	177	64	62	20	4	8
verstorben	4	-	2	-	1	-
Mutter verstorben	33	-	22	1	4	1
Vater im Alter von unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	21	-	15	1	2	1
unbekannt	8	-	7	-	-	-
verstorben	4	-	-	-	2	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 555</b>	<b>1 712</b>	<b>2 640</b>	<b>868</b>	<b>94</b>	<b>41</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung



Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					Alter der Eltern <sup>1)</sup>
in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
-	1	-	-	-	Mutter unter 18 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	-	27 Jahre oder älter
-	1	-	-	-	unbekannt
-	-	-	-	-	verstorben
12	21	-	-	-	Mutter 18 bis unter 27 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
3	7	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
8	10	-	-	-	27 Jahre oder älter
-	4	-	-	-	unbekannt
1	-	-	-	-	verstorben
29	92	3	8	8	Mutter 27 Jahre oder älter Vater im Alter von
-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
1	1	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
22	83	1	7	7	27 Jahre oder älter
4	5	2	1	-	unbekannt
2	3	-	-	1	verstorben
1	9	-	8	3	Mutter unbekannt Vater im Alter von
-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	1	-	-	-	27 Jahre oder älter
1	8	-	7	3	unbekannt
-	-	-	1	-	verstorben
1	3	-	-	1	Mutter verstorben Vater im Alter von
-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	1	-	-	1	27 Jahre oder älter
-	1	-	-	-	unbekannt
1	1	-	-	-	verstorben
<b>43</b>	<b>126</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>Insgesamt</b>

**18.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis  
akute Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern und gewöhnlichem Aufenthaltsort  
des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung**

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren	Gewöhnlicher Aufenthaltsort des/der				
		bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefeltern- konstellation)	bei den Großeltern/ Verwandten	bei einer sonstigen Person
Mutter unter 18 Jahre	9	2	5	-	1	-
Vater im Alter von						
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	6	2	3	-	1	-
27 Jahre oder älter	-	-	-	-	-	-
unbekannt	3	-	2	-	-	-
verstorben	-	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	253	85	111	27	4	2
Vater im Alter von						
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	112	42	46	13	3	2
27 Jahre oder älter	104	42	39	8	1	-
unbekannt	36	1	26	6	-	-
verstorben	1	-	-	-	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	769	212	325	154	15	8
Vater im Alter von						
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	15	8	3	2	-	-
27 Jahre oder älter	674	204	277	127	11	8
unbekannt	68	-	37	22	4	-
verstorben	12	-	8	3	-	-
Mutter unbekannt	80	25	20	13	5	2
Vater im Alter von						
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	8	2	4	-	1	-
unbekannt	71	23	16	13	4	2
verstorben	1	-	-	-	-	-
Mutter verstorben	9	-	5	-	2	-
Vater im Alter von						
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	6	-	5	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-
verstorben	3	-	-	-	2	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 120</b>	<b>324</b>	<b>466</b>	<b>194</b>	<b>27</b>	<b>12</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					Alter der Eltern <sup>1)</sup>
in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
-	1	-	-	-	Mutter unter 18 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	-	27 Jahre oder älter
-	1	-	-	-	unbekannt
-	-	-	-	-	verstorben
10	14	-	-	-	Mutter 18 bis unter 27 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
1	5	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
8	6	-	-	-	27 Jahre oder älter
-	3	-	-	-	unbekannt
1	-	-	-	-	verstorben
10	38	-	6	1	Mutter 27 Jahre oder älter Vater im Alter von
-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
1	1	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
7	34	-	5	1	27 Jahre oder älter
1	3	-	1	-	unbekannt
1	-	-	-	-	verstorben
-	7	-	6	2	Mutter unbekannt Vater im Alter von
-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	1	-	-	-	27 Jahre oder älter
-	6	-	5	2	unbekannt
-	-	-	1	-	verstorben
-	1	-	-	1	Mutter verstorben Vater im Alter von
-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	1	27 Jahre oder älter
-	-	-	-	-	unbekannt
-	1	-	-	-	verstorben
<b>20</b>	<b>61</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>Insgesamt</b>

**18.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern und gewöhnlichem Aufenthaltsort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung**

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren	Gewöhnlicher Aufenthaltsort des/der				
		bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/ neuem Partner (z. B. Stiefelternkonstellation)	bei den Großeltern/ Verwandten	bei einer sonstigen Person
Mutter unter 18 Jahre	5	-	4	-	1	-
Vater im Alter von unter 18 Jahre	1	-	1	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	1	-	-	-	1	-
27 Jahre oder älter	1	-	1	-	-	-
unbekannt	2	-	2	-	-	-
verstorben	-	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	225	65	116	35	5	2
Vater im Alter von unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	114	26	64	21	2	-
27 Jahre oder älter	97	37	45	9	3	2
unbekannt	12	2	5	5	-	-
verstorben	2	-	2	-	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	1 093	328	525	188	16	2
Vater im Alter von unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	19	5	12	1	1	-
27 Jahre oder älter	986	319	457	166	13	1
unbekannt	70	4	44	17	2	-
verstorben	18	-	12	4	-	1
Mutter unbekannt	50	20	27	2	-	1
Vater im Alter von unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	1	-	1	-	-	-
27 Jahre oder älter	9	3	6	-	-	-
unbekannt	40	17	20	2	-	1
verstorben	-	-	-	-	-	-
Mutter verstorben	11	-	7	-	1	-
Vater im Alter von unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	4	-	2	-	1	-
unbekannt	6	-	5	-	-	-
verstorben	1	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 384</b>	<b>413</b>	<b>679</b>	<b>225</b>	<b>23</b>	<b>5</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					Alter der Eltern <sup>1)</sup>
in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
-	-	-	-	-	- Mutter unter 18 Jahre Vater im Alter von unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	- 18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	-	- 27 Jahre oder älter
-	-	-	-	-	- unbekannt
-	-	-	-	-	- verstorben
-	2	-	-	-	- Mutter 18 bis unter 27 Jahre Vater im Alter von unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	- 18 bis unter 27 Jahre
-	1	-	-	-	- 27 Jahre oder älter
-	1	-	-	-	- unbekannt
-	-	-	-	-	- verstorben
8	20	2	1	3	3 Mutter 27 Jahre oder älter Vater im Alter von unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	- 18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	-	- 27 Jahre oder älter
6	19	1	1	3	3 unbekannt
2	-	1	-	-	- verstorben
-	1	-	-	-	- Mutter unbekannt Vater im Alter von unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	- 18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	-	- 27 Jahre oder älter
-	-	-	-	-	- unbekannt
-	-	-	-	-	- verstorben
1	2	-	-	-	- Mutter verstorben Vater im Alter von unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	- 18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	-	- 27 Jahre oder älter
-	1	-	-	-	- unbekannt
-	1	-	-	-	- verstorben
1	-	-	-	-	-
<b>9</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>Insgesamt</b>

**19. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung**

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder-		
			Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII
Mutter unter 18 Jahre	25	25	2	4	7
Vater im Alter von					
unter 18 Jahre	3	3	-	1	1
18 bis unter 27 Jahre	10	10	-	2	4
27 Jahre oder älter	4	4	-	-	1
unbekannt	8	8	2	1	1
verstorben	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	1 140	1 157	213	21	235
Vater im Alter von					
unter 18 Jahre	2	2	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	593	599	94	12	126
27 Jahre oder älter	441	451	110	5	94
unbekannt	96	97	8	4	15
verstorben	8	8	1	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	4 143	4 205	840	11	816
Vater im Alter von					
unter 18 Jahre	1	1	-	-	1
18 bis unter 27 Jahre	98	99	22	-	14
27 Jahre oder älter	3 667	3 725	758	11	739
unbekannt	319	322	51	-	41
verstorben	58	58	9	-	21
Mutter unbekannt	214	218	21	-	47
Vater im Alter von					
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	1	1	-	-	1
27 Jahre oder älter	32	32	1	-	2
unbekannt	177	181	19	-	43
verstorben	4	4	1	-	1
Mutter verstorben	33	34	6	-	10
Vater im Alter von					
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	21	21	5	-	1
unbekannt	8	9	1	-	7
verstorben	4	4	-	-	2
<b>Insgesamt</b>	<b>5 555</b>	<b>5 639</b>	<b>1 082</b>	<b>36</b>	<b>1 115</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen

und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung				Alter der Eltern <sup>1)</sup>
familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der Leistungen wurde in Anspruch genommen	
-	-	1	11	Mutter unter 18 Jahre
-	-	-	1	Vater im Alter von unter 18 Jahre
-	-	-	4	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	3	27 Jahre oder älter
-	-	1	3	unbekannt
-	-	-	-	verstorben
19	3	34	632	Mutter 18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	2	Vater im Alter von unter 18 Jahre
8	2	12	345	18 bis unter 27 Jahre
9	1	13	219	27 Jahre oder älter
2	-	8	60	unbekannt
-	-	1	6	verstorben
86	22	122	2 308	Mutter 27 Jahre oder älter
-	-	-	-	Vater im Alter von unter 18 Jahre
1	-	3	59	18 bis unter 27 Jahre
75	20	99	2 023	27 Jahre oder älter
6	2	15	207	unbekannt
4	-	5	19	verstorben
7	2	19	122	Mutter unbekannt
-	-	-	-	Vater im Alter von unter 18 Jahre
-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	1	2	26	27 Jahre oder älter
7	1	17	94	unbekannt
-	-	-	2	verstorben
3	-	1	14	Mutter verstorben
-	-	-	-	Vater im Alter von unter 18 Jahre
-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
1	-	-	14	27 Jahre oder älter
1	-	-	-	unbekannt
1	-	1	-	verstorben
<b>115</b>	<b>27</b>	<b>177</b>	<b>3 087</b>	<b>Insgesamt</b>

**19.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis  
akute Kindeswohlgefährdung nach Alter und Inanspruchnahme von Leistungen  
der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung**

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder-		
			Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilsta- tionäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII
Mutter unter 18 Jahre	9	9	1	2	-
Vater im Alter von unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	6	6	-	2	-
27 Jahre oder älter	-	-	-	-	-
unbekannt	3	3	1	-	-
verstorben	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	253	257	38	17	76
Vater im Alter von unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	112	114	18	9	31
27 Jahre oder älter	104	105	18	4	38
unbekannt	36	37	2	4	7
verstorben	1	1	-	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	769	800	122	6	248
Vater im Alter von unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	15	15	-	-	5
27 Jahre oder älter	674	702	112	6	227
unbekannt	68	71	8	-	10
verstorben	12	12	2	-	6
Mutter unbekannt	80	80	7	-	20
Vater im Alter von unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	8	8	1	-	-
unbekannt	71	71	6	-	20
verstorben	1	1	-	-	-
Mutter verstorben	9	9	2	-	2
Vater im Alter von unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	6	6	2	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-
verstorben	3	3	-	-	2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 120</b>	<b>1 155</b>	<b>170</b>	<b>25</b>	<b>346</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen



und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung				Alter der Eltern <sup>1)</sup>
familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der Leistungen wurde in Anspruch genommen	
-	-	1	5	Mutter unter 18 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	4	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	27 Jahre oder älter
-	-	1	1	unbekannt
-	-	-	-	verstorben
8	-	32	86	Mutter 18 bis unter 27 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	-	unter 18 Jahre
3	-	10	43	18 bis unter 27 Jahre
4	-	13	28	27 Jahre oder älter
1	-	8	15	unbekannt
-	-	1	-	verstorben
27	8	75	314	Mutter 27 Jahre oder älter Vater im Alter von
-	-	-	-	unter 18 Jahre
1	-	3	6	18 bis unter 27 Jahre
25	7	59	266	27 Jahre oder älter
1	1	11	40	unbekannt
-	-	2	2	verstorben
5	1	13	34	Mutter unbekannt Vater im Alter von
-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	1	2	4	27 Jahre oder älter
5	-	11	29	unbekannt
-	-	-	1	verstorben
-	-	1	4	Mutter verstorben Vater im Alter von
-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	4	27 Jahre oder älter
-	-	-	-	unbekannt
-	-	1	-	verstorben
<b>40</b>	<b>9</b>	<b>122</b>	<b>443</b>	<b>Insgesamt</b>

**19.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis  
latente Kindeswohlgefährdung nach Alter und Inanspruchnahme von Leistungen  
der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung**

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder-		
			Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilsta- tionäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII
Mutter unter 18 Jahre	5	5	-	1	3
Vater im Alter von					
unter 18 Jahre	1	1	-	1	-
18 bis unter 27 Jahre	1	1	-	-	1
27 Jahre oder älter	1	1	-	-	1
unbekannt	2	2	-	-	1
verstorben	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	225	229	59	1	71
Vater im Alter von					
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	114	115	27	1	43
27 Jahre oder älter	97	100	30	-	23
unbekannt	12	12	2	-	5
verstorben	2	2	-	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	1 093	1 112	304	4	339
Vater im Alter von					
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	19	19	9	-	3
27 Jahre oder älter	986	1 005	275	4	307
unbekannt	70	70	18	-	21
verstorben	18	18	2	-	8
Mutter unbekannt	50	54	8	-	17
Vater im Alter von					
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	1	1	-	-	1
27 Jahre oder älter	9	9	-	-	2
unbekannt	40	44	8	-	14
verstorben	-	-	-	-	-
Mutter verstorben	11	12	1	-	6
Vater im Alter von					
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	4	4	-	-	1
unbekannt	6	7	1	-	5
verstorben	1	1	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 384</b>	<b>1 412</b>	<b>372</b>	<b>6</b>	<b>436</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen

und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung				Alter der Eltern <sup>1)</sup>
familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der Leistungen wurde in Anspruch genommen	
-	-	-	1	Mutter unter 18 Jahre
-	-	-	-	Vater im Alter von
-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	27 Jahre oder älter
-	-	-	1	unbekannt
-	-	-	-	verstorben
3	-	2	93	Mutter 18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	Vater im Alter von
1	-	2	41	unter 18 Jahre
2	-	-	45	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	5	27 Jahre oder älter
-	-	-	2	unbekannt
22	8	17	418	verstorben
-	-	-	-	Mutter 27 Jahre oder älter
-	-	-	7	Vater im Alter von
19	7	14	379	unter 18 Jahre
2	1	-	28	18 bis unter 27 Jahre
1	-	3	4	27 Jahre oder älter
-	-	3	26	unbekannt
-	-	-	-	verstorben
-	-	-	-	Mutter unbekannt
-	-	-	-	Vater im Alter von
-	-	-	7	unter 18 Jahre
-	-	3	19	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	27 Jahre oder älter
3	-	-	2	unbekannt
-	-	-	-	verstorben
-	-	-	-	Mutter verstorben
1	-	-	2	Vater im Alter von
1	-	-	-	unter 18 Jahre
1	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
28	8	22	540	27 Jahre oder älter
				unbekannt
				verstorben
				<b>Insgesamt</b>

**20. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Alter der Eltern und neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts**

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren <sup>2)</sup>	Zusammen <sup>3)</sup>	Neu eingeleitete/				
			Unter- stützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemein- same Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teil- stationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	familien- erset- zende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII
Mutter unter 18 Jahre	25	25	2	2	-	5	2
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	3	3	-	-	-	1	-
18 bis unter 27 Jahre	10	10	-	-	-	2	-
27 Jahre oder älter	4	4	2	-	-	1	1
unbekannt	8	8	-	2	-	1	1
verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	1 140	928	148	16	28	157	34
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	2	1	1	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	593	465	78	7	13	87	15
27 Jahre oder älter	441	373	55	6	11	54	12
unbekannt	96	81	11	3	4	16	7
verstorben	8	8	3	-	-	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	4 143	3 472	541	17	111	634	145
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	1	1	1	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	98	74	10	-	4	17	3
27 Jahre oder älter	3 667	3 087	490	14	97	564	127
unbekannt	319	256	36	3	10	42	10
verstorben	58	54	4	-	-	11	5
Mutter unbekannt	214	197	29	-	2	36	11
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	1	1	-	-	-	1	-
27 Jahre oder älter	32	25	5	-	-	5	1
unbekannt	177	167	24	-	2	30	9
verstorben	4	4	-	-	-	-	1
Mutter verstorben	33	32	1	-	-	4	-
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	21	20	1	-	-	4	-
unbekannt	8	8	-	-	-	-	-
verstorben	4	4	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 555</b>	<b>4 654</b>	<b>721</b>	<b>35</b>	<b>141</b>	<b>836</b>	<b>192</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Gefährdungseinschätzungen mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf

3) einschließlich Mehrfachnennungen

geplante Hilfen						Anrufung des Familien- gerichts	Alter der Eltern <sup>1)</sup>
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer Hilfe/-n keine der vor- genannten Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe		
-	6	-	6	-	2	2	Mutter unter 18 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	2	-	-	-	unter 18 Jahre
-	5	-	1	-	2	-	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	27 Jahre oder älter
-	1	-	3	-	-	2	unbekannt
-	-	-	-	-	-	-	verstorben
1	104	2	242	110	86	79	Mutter 18 bis unter 27 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
1	50	-	110	51	53	37	18 bis unter 27 Jahre
-	39	2	116	47	31	37	27 Jahre oder älter
-	15	-	14	9	2	5	unbekannt
-	-	-	2	3	-	-	verstorben
7	356	55	977	342	287	276	Mutter 27 Jahre oder älter Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	8	-	12	12	8	6	18 bis unter 27 Jahre
7	319	49	895	271	254	244	27 Jahre oder älter
-	26	5	51	51	22	26	unbekannt
-	3	1	19	8	3	-	verstorben
-	27	1	36	31	24	21	Mutter unbekannt Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	5	-	2	6	1	2	27 Jahre oder älter
-	21	1	34	25	21	19	unbekannt
-	1	-	-	-	2	-	verstorben
-	8	3	10	3	3	9	Mutter verstorben Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	6	3	2	3	1	4	27 Jahre oder älter
-	-	-	6	-	2	5	unbekannt
-	2	-	2	-	-	-	verstorben
<b>8</b>	<b>501</b>	<b>61</b>	<b>1 271</b>	<b>486</b>	<b>402</b>	<b>387</b>	<b>Insgesamt</b>

**20.1 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis akute Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern und neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts**

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Neu eingeleitete/				
			Unter- stützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemein- same Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teil- stationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	familien- erset- zende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII
Mutter unter 18 Jahre	9	11	-	1	-	2	1
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	6	6	-	-	-	2	-
27 Jahre oder älter	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	3	5	-	1	-	-	1
verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	253	278	11	9	5	40	25
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	112	121	5	2	2	23	9
27 Jahre oder älter	104	114	4	5	3	11	9
unbekannt	36	42	2	2	-	6	7
verstorben	1	1	-	-	-	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	769	869	48	6	11	126	83
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	15	15	-	-	-	6	1
27 Jahre oder älter	674	762	40	4	9	103	77
unbekannt	68	79	7	2	2	13	4
verstorben	12	13	1	-	-	4	1
Mutter unbekannt	80	86	-	-	1	17	8
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	8	8	-	-	-	-	1
unbekannt	71	77	-	-	1	17	7
verstorben	1	1	-	-	-	-	-
Mutter verstorben	9	9	-	-	-	-	-
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	6	6	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
verstorben	3	3	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 120</b>	<b>1 253</b>	<b>59</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>185</b>	<b>117</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen

geplante Hilfen						Anrufung des Familien- gerichts	Alter der Eltern <sup>1)</sup>
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer Hilfe/-n keine der vor- genannten Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe		
-	5	-	2	-	-	2	Mutter unter 18 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	4	-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	27 Jahre oder älter
-	1	-	2	-	-	2	unbekannt
-	-	-	-	-	-	-	verstorben
1	94	-	57	27	9	63	Mutter 18 bis unter 27 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
1	45	-	16	12	6	29	18 bis unter 27 Jahre
-	34	-	32	13	3	30	27 Jahre oder älter
-	15	-	8	2	-	4	unbekannt
-	-	-	1	-	-	-	verstorben
5	307	17	183	66	17	160	Mutter 27 Jahre oder älter Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	6	-	1	1	-	3	18 bis unter 27 Jahre
5	274	16	164	54	16	140	27 Jahre oder älter
-	25	1	14	11	-	17	unbekannt
-	2	-	4	-	1	-	verstorben
-	24	-	16	9	11	16	Mutter unbekannt Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	4	-	1	2	-	1	27 Jahre oder älter
-	19	-	15	7	11	15	unbekannt
-	1	-	-	-	-	-	verstorben
-	6	2	1	-	-	3	Mutter verstorben Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	4	2	-	-	-	3	27 Jahre oder älter
-	-	-	-	-	-	-	unbekannt
-	2	-	1	-	-	-	verstorben
<b>6</b>	<b>436</b>	<b>19</b>	<b>259</b>	<b>102</b>	<b>37</b>	<b>244</b>	<b>Insgesamt</b>

**20.2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 mit dem Ergebnis latente Kindeswohlgefährdung nach Alter der Eltern und neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts**

Alter der Eltern <sup>1)</sup>	Verfahren	Zusammen <sup>2)</sup>	Neu eingeleitete/				
			Unter- stützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemein- same Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teil- stationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	familien- erset- zende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII
Mutter unter 18 Jahre	5	5	-	1	-	1	1
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	1	1	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	1	1	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	1	1	-	-	-	-	1
unbekannt	2	2	-	1	-	1	-
verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Mutter 18 bis unter 27 Jahre	225	239	42	5	5	47	7
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	114	123	22	4	2	22	4
27 Jahre oder älter	97	102	18	1	1	20	3
unbekannt	12	12	2	-	2	5	-
verstorben	2	2	-	-	-	-	-
Mutter 27 Jahre oder älter	1 093	1 201	183	9	31	270	45
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	19	20	4	-	-	8	-
27 Jahre oder älter	986	1 077	164	8	28	237	35
unbekannt	70	85	13	1	3	18	6
verstorben	18	19	2	-	-	7	4
Mutter unbekannt	50	59	14	-	1	13	-
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	1	1	-	-	-	1	-
27 Jahre oder älter	9	9	1	-	-	5	-
unbekannt	40	49	13	-	1	7	-
verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Mutter verstorben	11	11	-	-	-	-	-
Vater im Alter von							
unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 27 Jahre	-	-	-	-	-	-	-
27 Jahre oder älter	4	4	-	-	-	-	-
unbekannt	6	6	-	-	-	-	-
verstorben	1	1	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 384</b>	<b>1 515</b>	<b>239</b>	<b>15</b>	<b>37</b>	<b>331</b>	<b>53</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

2) einschließlich Mehrfachnennungen



geplante Hilfen						Anrufung des Familien- gerichts	Alter der Eltern <sup>1)</sup>
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer Hilfe/-n keine der vor- genannten Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe		
-	-	-	2	-	-	-	Mutter unter 18 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	1	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	1	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	27 Jahre oder älter
-	-	-	-	-	-	-	unbekannt
-	-	-	-	-	-	-	verstorben
-	9	-	78	35	11	11	Mutter 18 bis unter 27 Jahre Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	4	-	43	15	7	4	18 bis unter 27 Jahre
-	5	-	33	17	4	7	27 Jahre oder älter
-	-	-	2	1	-	-	unbekannt
-	-	-	-	2	-	-	verstorben
-	34	15	418	127	69	89	Mutter 27 Jahre oder älter Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	6	2	-	3	18 bis unter 27 Jahre
-	33	12	389	107	64	77	27 Jahre oder älter
-	1	3	19	16	5	9	unbekannt
-	-	-	4	2	-	-	verstorben
-	-	-	11	14	6	3	Mutter unbekannt Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	-	-	-	3	-	1	27 Jahre oder älter
-	-	-	11	11	6	2	unbekannt
-	-	-	-	-	-	-	verstorben
-	1	1	7	2	-	5	Mutter verstorben Vater im Alter von
-	-	-	-	-	-	-	unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	18 bis unter 27 Jahre
-	1	1	-	2	-	-	27 Jahre oder älter
-	-	-	6	-	-	5	unbekannt
-	-	-	1	-	-	-	verstorben
-	<b>44</b>	<b>16</b>	<b>516</b>	<b>178</b>	<b>86</b>	<b>108</b>	<b>Insgesamt</b>

## 21. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht, Ergebnis und Alter des/der Minderjährigen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ver- fahren	Männlich	Weiblich	Ergebnis						
					akute Kindeswohlgefährdung					latente	
					zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>				zu- sammen	Alter unter 3
						unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		
1	Chemnitz, Stadt	282	150	132	28	8	8	2	10	54	7
2	Erzgebirgskreis	113	60	53	41	10	6	8	17	39	11
3	Mittelsachsen	126	76	50	17	2	3	5	7	11	2
4	Vogtlandkreis	198	110	88	44	18	7	8	11	34	7
5	Zwickau	50	26	24	17	6	6	4	1	18	4
6	Dresden, Stadt	1 106	541	565	245	93	29	28	95	493	100
7	Bautzen	393	200	193	56	13	8	14	21	53	11
8	Görlitz	996	521	475	191	44	32	50	65	310	78
9	Meißen	156	76	80	41	17	5	3	16	22	7
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	782	426	356	148	45	28	26	49	244	49
11	Leipzig, Stadt	1 015	517	498	246	96	40	36	74	59	14
12	Leipzig	84	44	40	25	7	4	5	9	5	-
13	Nordsachsen	254	133	121	21	4	3	4	10	42	11
<b>14</b>	<b>Sachsen</b>	<b>5 555</b>	<b>2 880</b>	<b>2 675</b>	<b>1 120</b>	<b>363</b>	<b>179</b>	<b>193</b>	<b>385</b>	<b>1 384</b>	<b>301</b>

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

der Gefährdungseinschätzung													Lfd. Nr.
Kindeswohlgefährdung			keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf					keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf					
von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>			zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>				zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>				
3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18	
9	15	23	85	22	16	17	30	115	40	25	25	25	1
8	10	10	30	6	5	3	16	3	-	-	1	2	2
1	2	6	87	25	20	17	25	11	5	-	4	2	3
5	7	15	62	16	17	17	12	58	15	16	13	14	4
8	3	3	6	2	2	-	2	9	2	2	4	1	5
129	110	154	186	39	43	50	54	182	43	44	41	54	6
12	18	12	150	38	36	31	45	134	36	28	28	42	7
72	64	96	450	104	103	108	135	45	9	8	8	20	8
6	5	4	55	13	13	8	21	38	5	9	16	8	9
47	38	110	193	52	40	34	67	197	41	45	48	63	10
13	11	21	308	76	58	86	88	402	112	86	77	127	11
2	2	1	35	5	4	10	16	19	6	6	6	1	12
9	10	12	106	37	26	25	18	85	22	16	28	19	13
321	295	467	1 753	435	383	406	529	1 298	336	285	299	378	14

## 22. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie der/den bekannt machenden Institution/en oder Person/en

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ver- fahren	Bekannt machende					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/r Einrichtung/ Dienst der Erziehungs- hilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kin- der- und Ju- gendhilfe	Kindertages- einrichtung/ Kindertages- pflege- person	Schule
Insgesamt								
1	Chemnitz, Stadt	282	12	3	8	5	28	22
2	Erzgebirgskreis	113	56	6	11	1	7	3
3	Mittelsachsen	126	-	-	-	-	-	-
4	Vogtlandkreis	198	11	-	8	3	10	19
5	Zwickau	50	1	1	1	4	3	4
6	Dresden, Stadt	1 106	65	22	86	62	48	94
7	Bautzen	393	15	7	21	19	10	15
8	Görlitz	996	37	1	48	47	37	71
9	Meißen	156	8	1	12	9	6	18
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	782	34	9	45	52	40	81
11	Leipzig, Stadt	1 015	54	11	65	41	36	81
12	Leipzig	84	5	3	7	1	4	8
13	Nordsachsen	254	14	2	15	8	11	16
14	Sachsen	5 555	312	66	327	252	240	432
darunter								
mit dem Ergebnis einer akuten bzw. latenten Kindeswohlgefährdung								
1	Chemnitz, Stadt	82	6	3	2	3	3	9
2	Erzgebirgskreis	80	39	3	11	1	-	1
3	Mittelsachsen	28	-	-	-	-	-	-
4	Vogtlandkreis	78	4	-	5	3	6	13
5	Zwickau	35	-	1	1	4	2	3
6	Dresden, Stadt	738	56	16	68	46	36	66
7	Bautzen	109	4	-	16	10	1	4
8	Görlitz	501	20	-	30	26	27	52
9	Meißen	63	7	-	8	6	5	6
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	392	23	6	27	38	12	50
11	Leipzig, Stadt	305	29	5	36	22	7	24
12	Leipzig	30	2	-	6	1	3	1
13	Nordsachsen	63	8	-	5	3	3	3
14	Sachsen	2 504	198	34	215	163	105	232

Institution/en oder Person/en								Lfd. Nr.
Hebamme/ Arzt/Klinik/ Gesundheits- amt u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(teil)/ Personen- sorgebe- rechtigte/r	Minder- jährige/r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme Meldung	sonstige	
Insgesamt								
21	30	20	13	23	25	24	48	1
9	5	6	1	2	2	-	4	2
-	11	-	3	-	17	27	68	3
14	23	18	1	20	24	30	17	4
5	10	1	-	6	2	6	6	5
101	159	61	16	45	89	129	129	6
26	67	35	6	32	62	50	28	7
79	70	72	10	41	47	268	168	8
17	14	16	5	13	19	9	9	9
68	71	79	11	42	129	59	62	10
106	107	60	26	74	112	138	104	11
8	8	10	-	6	11	10	3	12
37	22	19	5	13	33	37	22	13
491	597	397	97	317	572	787	668	14
darunter								
mit dem Ergebnis einer akuten bzw. latenten Kindeswohlgefährdung								
9	12	12	5	6	2	5	5	1
8	5	5	-	2	2	-	3	2
-	3	-	2	-	1	5	17	3
9	9	6	1	4	9	4	5	4
4	8	1	-	5	-	1	5	5
82	106	33	15	27	41	55	91	6
7	27	11	3	8	9	6	3	7
41	38	52	7	21	26	87	74	8
9	8	4	2	2	2	1	3	9
42	34	31	6	18	49	18	38	10
41	27	23	10	15	23	8	35	11
5	3	3	-	2	3	-	1	12
14	2	9	4	3	6	1	2	13
271	282	190	55	113	173	191	282	14

**23. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren	Zusammen <sup>1)</sup>	Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder-	
				Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemeinsame Wohn- form für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII
Insgesamt					
1	Chemnitz, Stadt	282	286	46	2
2	Erzgebirgskreis	113	123	28	-
3	Mittelsachsen	126	128	32	-
4	Vogtlandkreis	198	203	46	-
5	Zwickau	50	50	8	-
6	Dresden, Stadt	1 106	1 120	214	11
7	Bautzen	393	397	93	-
8	Görlitz	996	1 034	447	5
9	Meißen	156	156	6	1
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	782	782	21	5
11	Leipzig, Stadt	1 015	1 021	77	10
12	Leipzig	84	84	11	-
13	Nordsachsen	254	255	53	2
14	Sachsen	5 555	5 639	1 082	36
darunter					
mit dem Ergebnis einer akuten bzw. latenten Kindeswohlgefährdung					
1	Chemnitz, Stadt	82	86	19	2
2	Erzgebirgskreis	80	88	18	-
3	Mittelsachsen	28	30	6	-
4	Vogtlandkreis	78	81	20	-
5	Zwickau	35	35	7	-
6	Dresden, Stadt	738	748	168	10
7	Bautzen	109	110	14	-
8	Görlitz	501	531	241	5
9	Meißen	63	63	1	1
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	392	392	14	5
11	Leipzig, Stadt	305	309	16	7
12	Leipzig	30	30	3	-
13	Nordsachsen	63	64	15	1
14	Sachsen	2 504	2 567	542	31

1) einschließlich Mehrfachnennungen

und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					Lfd. Nr.
ambulante/teilstatio- näre Hilfe zur Erzie- hung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der Leistungen wurde in Anspruch genommen	
<b>Insgesamt</b>					
26	3	1	6	202	1
36	1	-	30	28	2
9	3	-	3	81	3
25	5	-	7	120	4
7	-	-	6	29	5
259	27	4	30	575	6
58	9	-	15	222	7
224	27	1	19	311	8
27	2	3	16	101	9
234	17	6	7	492	10
152	19	12	29	722	11
13	-	-	4	56	12
45	2	-	5	148	13
<b>1 115</b>	<b>115</b>	<b>27</b>	<b>177</b>	<b>3 087</b>	<b>14</b>
<b>darunter</b>					
<b>mit dem Ergebnis einer akuten bzw. latenten Kindeswohlgefährdung</b>					
16	2	1	4	42	1
25	-	-	26	19	2
4	3	-	3	14	3
16	1	-	6	38	4
7	-	-	6	15	5
220	16	4	29	301	6
36	5	-	11	44	7
150	20	1	15	99	8
22	2	3	11	23	9
173	11	3	5	181	10
86	7	5	22	166	11
10	-	-	3	14	12
17	1	-	3	27	13
<b>782</b>	<b>68</b>	<b>17</b>	<b>144</b>	<b>983</b>	<b>14</b>

**24. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren <sup>1)</sup>	Zusammen <sup>2)</sup>	Neu eingeleitete/				
				Unterstüt- zung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemein- same Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teil- stationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII
Insgesamt								
1	Chemnitz, Stadt	282	188	44	1	6	24	9
2	Erzgebirgskreis	113	147	10	-	9	33	3
3	Mittelsachsen	126	136	37	-	14	17	5
4	Vogtlandkreis	198	186	31	1	8	27	10
5	Zwickau	50	45	5	-	-	11	3
6	Dresden, Stadt	1 106	1 014	181	7	48	196	46
7	Bautzen	393	280	62	-	7	65	15
8	Görlitz	996	988	207	11	-	100	9
9	Meißen	156	129	3	-	4	30	13
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	782	616	68	5	5	140	29
11	Leipzig, Stadt	1 015	666	34	3	25	118	39
12	Leipzig	84	76	9	2	7	18	6
13	Nordsachsen	254	183	30	5	8	57	5
14	Sachsen	5 555	4 654	721	35	141	836	192
darunter								
mit dem Ergebnis einer akuten bzw. latenten Kindeswohlgefährdung								
1	Chemnitz, Stadt	82	91	15	1	-	12	8
2	Erzgebirgskreis	80	109	8	-	8	19	3
3	Mittelsachsen	28	38	3	-	3	5	5
4	Vogtlandkreis	78	103	9	1	3	10	10
5	Zwickau	35	38	4	-	-	7	3
6	Dresden, Stadt	738	811	139	7	26	164	44
7	Bautzen	109	123	8	-	3	33	8
8	Görlitz	501	523	60	9	-	68	8
9	Meißen	63	72	2	-	-	12	13
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	392	417	26	5	3	96	22
11	Leipzig, Stadt	305	338	12	3	4	72	36
12	Leipzig	30	36	1	2	2	4	6
13	Nordsachsen	63	69	11	3	2	14	4
14	Sachsen	2 504	2 768	298	31	54	516	170

1) einschließlich Gefährdungseinschätzungen mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf

2) einschließlich Mehrfachnennungen



geplante Hilfen						Anrufung des Familien- gerichts	Lfd. Nr.
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer Hilfe/-n keine der vor- genannten Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe		
Insgesamt							
-	21	3	39	31	10	20	1
-	1	3	59	27	2	21	2
-	7	-	26	15	15	5	3
-	28	4	40	32	5	16	4
-	10	1	10	5	-	12	5
1	90	12	255	86	92	98	6
1	37	3	12	12	66	15	7
-	70	5	556	21	9	22	8
-	21	1	15	16	26	22	9
-	75	7	135	79	73	82	10
5	117	9	86	142	88	57	11
-	8	4	7	12	3	5	12
1	16	9	31	8	13	12	13
8	501	61	1 271	486	402	387	14
darunter							
mit dem Ergebnis einer akuten bzw. latenten Kindeswohlgefährdung							
-	15	2	18	20	-	13	1
-	1	2	45	21	2	18	2
-	7	-	7	7	1	2	3
-	27	3	22	18	-	16	4
-	10	1	9	4	-	12	5
1	89	6	217	69	49	95	6
1	37	3	7	6	17	14	7
-	66	4	290	13	5	19	8
-	21	-	5	11	8	21	9
-	71	4	100	58	32	73	10
3	114	3	41	43	7	54	11
-	8	1	4	7	1	4	12
1	14	6	10	3	1	11	13
6	480	35	775	280	123	352	14

Noch: 24. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie neu eingeleiteter/n oder geplanter/n Hilfe/n als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung bzw. Anrufung des Familiengerichts

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren <sup>1)</sup>	Zusammen <sup>2)</sup>	Neu eingeleitete/				
				Unterstüt- zung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII	gemein- same Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teil- stationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII	familiener- setzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII
darunter								
mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf								
1	Chemnitz, Stadt	85	97	29	-	6	12	1
2	Erzgebirgskreis	30	38	2	-	1	14	-
3	Mittelsachsen	87	98	34	-	11	12	-
4	Vogtlandkreis	62	83	22	-	5	17	-
5	Zwickau	6	7	1	-	-	4	-
6	Dresden, Stadt	186	203	42	-	22	32	2
7	Bautzen	150	157	54	-	4	32	7
8	Görlitz	450	465	147	2	-	32	1
9	Meißen	55	57	1	-	4	18	-
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	193	199	42	-	2	44	7
11	Leipzig, Stadt	308	324	22	-	21	46	3
12	Leipzig	35	40	8	-	5	14	-
13	Nordsachsen	106	114	19	2	6	43	1
14	Sachsen	1 753	1 882	423	4	87	320	22

1) einschließlich Gefährdungseinschätzungen mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf

2) einschließlich Mehrfachnennungen

geplante Hilfen						Anrufung des Familien- gerichts	Lfd. Nr.
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer Hilfe/-n keine der vor- genannten Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe		

darunter							
mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf							
-	6	1	21	11	10	7	1
-	-	1	14	6	-	3	2
-	-	-	19	8	14	3	3
-	1	1	18	14	5	-	4
-	-	-	1	1	-	-	5
-	1	6	38	17	43	3	6
-	-	-	5	6	49	1	7
-	4	1	266	8	4	3	8
-	-	1	10	5	18	1	9
-	4	3	35	21	41	9	10
2	3	6	45	95	81	3	11
-	-	3	3	5	2	1	12
-	2	3	21	5	12	1	13
<b>2</b>	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>496</b>	<b>202</b>	<b>279</b>	<b>35</b>	<b>14</b>



## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I 8: Gefährdungseinschätzungen  
nach § 8a Absatz 1 SGB VIII 2016

**KWKG**

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz

Rücksendung: **monatlich**

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
212 - Kinder- und Jugendhilfe  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Sie erreichen uns über

Telefon: 03578 33 -  
Frau Leineweber -2175  
Frau Schwarz -2177  
Frau Schütt -2176  
Telefax: 03578 33 - 552170  
E-Mail: jugendhilfe@statistik.sachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 4 des Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

\_\_\_\_\_  
Kennnummer Einrichtung

1-17 **F**  
BA Land Kreis Gemeinde Gemeindeteil Laufende Nummer

Bitte tragen Sie eine eindeutige Kennnummer  
des Falles ein .....

18-37 \_\_\_\_\_  
Kennnummer Minderjährige/-r

### A Allgemeine Angaben zu der/dem Minderjährigen

- 1 Geschlecht 38
- Männlich ..... ☐ 1
- Weiblich ..... ☐ 2
- 2 Geburtsmonat ..... 39-40 \_\_\_\_\_
- 3 Geburtsjahr ..... 41-44 \_\_\_\_\_
- 4 Zeitpunkt des Abschlusses der  
Gefährdungseinschätzung
- Monat ..... 45-46 \_\_\_\_\_
- Jahr ..... 47-50 \_\_\_\_\_

### B Alter der leiblichen Eltern/Adoptiveltern zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**i** Wird das genaue Alter im Zuge des  
Verfahrens nicht bekannt, ist eine  
sorgfältige Schätzung ausreichend.

- |                             | Vater<br>51                | Mutter<br>52               |
|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Unter 18 Jahre .....        | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1 |
| 18 bis unter 27 Jahre ..... | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 2 |
| 27 Jahre oder älter .....   | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 3 |
| Unbekannt .....             | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 4 |
| Verstorben .....            | <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 5 |

### C Gewöhnlicher Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

*Bitte nur eine Antwort ankreuzen.*

- Bei den Eltern ..... ☐ 01 53-54
- Bei einem allein erziehenden Elternteil ..... ☐ 02
- Bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/  
neuem Partner (z. B. Stiefeltern-  
konstellation) ..... ☐ 03
- Bei den Großeltern/Verwandten ..... ☐ 04
- Bei einer sonstigen Person ..... ☐ 05
- In einer Pflegefamilie ..... ☐ 06
- In einer stationären Einrichtung  
(ohne Eltern/-teil) ..... ☐ 07
- In einer Wohngemeinschaft/  
in der eigenen Wohnung ..... ☐ 08
- Ohne festen Aufenthalt ..... ☐ 09
- An unbekanntem Ort ..... ☐ 10

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

1-17 **F**  
BA Land Kreis Gemeinde Gemeindeteil Laufende Nummer

### D Institution oder Person/-en, die die (mögliche) Gefährdung des Kindeswohls bekannt gemacht hat/haben

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| Sozialer Dienst/Jugendamt .....                             | <input type="checkbox"/> 01 |
| Beratungsstelle .....                                       | <input type="checkbox"/> 02 |
| Andere Einrichtung/anderer Dienst der Erziehungshilfe ..... | <input type="checkbox"/> 03 |
| Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe ..... | <input type="checkbox"/> 04 |
| Kindertageseinrichtung/ Kindertagespflegeperson .....       | <input type="checkbox"/> 05 |
| Schule .....  | <input type="checkbox"/> 06 |
| Hebamme/Arzt/Klinik/ Gesundheitsamt u. ä. Dienste .....     | <input type="checkbox"/> 07 |
| Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft .....                    | <input type="checkbox"/> 08 |
| Eltern(-teil)/Personensorgeberechtigte/-r .....             | <input type="checkbox"/> 09 |
| Minderjährige/-r selbst .....                               | <input type="checkbox"/> 10 |
| Verwandte .....   | <input type="checkbox"/> 11 |
| Bekannte/Nachbarn .....                                     | <input type="checkbox"/> 12 |
| Anonyme Meldung .....                                       | <input type="checkbox"/> 13 |
| Sonstige .....  | <input type="checkbox"/> 14 |

### E Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII .....                                    | 57 <input type="checkbox"/> 1 |
| Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII .....          | 58 <input type="checkbox"/> 1 |
| Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII ..... | 59 <input type="checkbox"/> 1 |
| Familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII .....       | 60 <input type="checkbox"/> 1 |
| Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII .....                                     | 61 <input type="checkbox"/> 1 |
| Vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII .....                                | 62 <input type="checkbox"/> 1 |
| Keine der o.g. Leistungen wurde in Anspruch genommen .....                        | 63 <input type="checkbox"/> 1 |

## F Ergebnis der Gefährdungseinschätzung

### 1 Gesamtbewertung der Gefährdungssituation

*Bitte nur eine Antwort ankreuzen.*

Kindeswohlgefährdung ..... 64 ☐ 1

Latente Kindeswohlgefährdung ..... ☐ 2

**Keine** Kindeswohlgefährdung, **aber** Hilfe-/Unterstützungsbedarf ..... 64 ☐ 3 ► Weiter mit F 3.

**Keine** Kindeswohlgefährdung und **kein** Hilfe-/Unterstützungsbedarf ..... 64 ☐ 4 ► Ende der Befragung.

### 2 Art der Kindeswohlgefährdung

*Bitte alles Zutreffende ankreuzen.*

Anzeichen für Vernachlässigung ..... 65 ☐ 1

Anzeichen für körperliche Misshandlung ..... 66 ☐ 1

Anzeichen für psychische Misshandlung ..... 67 ☐ 1

Anzeichen für sexuelle Gewalt ..... 68 ☐ 1

## noch: F Ergebnis der Gefährdungseinschätzung

### 3 Neu eingeleitete/geplante Hilfen als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung

*Bitte alles Zutreffende ankreuzen.*

Unterstützung nach §§ 16 bis 18 SGB VIII ..... 69 ☐ 1

Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII ..... 70 ☐ 1

Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII ..... 71 ☐ 1

Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 29 bis 32, 35 SGB VIII ..... 72 ☐ 1

Familienersetzende Hilfe zur Erziehung nach §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII ..... 73 ☐ 1

Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII ..... 74 ☐ 1

Vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII ..... 75 ☐ 1

Kinder- und Jugendpsychiatrie ..... 76 ☐ 1

Fortführung der gleichen Leistung/-en ..... 77 ☐ 1

Einleitung anderer, oben nicht genannter Hilfe/-n ..... 78 ☐ 1

Keine neu eingeleitete/geplante Hilfe ..... 79 ☐ 1

## G Anrufung des Familiengerichts

Ja ..... 80 ☐ 1

Nein ..... ☐ 2

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I 8: Gefährdungseinschätzungen  
nach § 8a Absatz 1 SGB VIII 2016

### Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

#### Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (Gefährdungseinschätzungen) nach § 8a Absatz 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) laufend eine Totalerhebung durchgeführt.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, die Auswirkungen des § 8a Absatz 1 SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen. Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

#### Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 21. Januar 2015 (BGBl. I S. 10) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 6 SGB VIII.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 102 Absatz 1 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 102 Absatz 2 Nummer 1 sind die örtlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die o.g. Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung.

#### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

#### Hilfsmerkmale, Löschen, Kennnummern, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der Auskunft gebenden Stelle, Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, die Kennnummer, die vom statistischen Amt für jede Auskunft gebende Einrichtung frei vergeben wird sowie eine eindeutige, verfahrensspezifische Kennnummer für jeden Minderjährigen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung gelöscht.

Die vom statistischen Amt vergebenen laufenden Nummern und Ordnungsnummern bestehen aus einem Regionalschlüssel für den jeweiligen Kreis, die Gemeinde und den Gemeindeteil sowie einer laufenden Nummer für jede durchgeführte Gefährdungseinschätzung.



## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I 8: Gefährdungseinschätzungen  
nach § 8a Absatz 1 SGB VIII 2016

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### Meldung zur Statistik

Für **jede** abgeschlossene Gefährdungseinschätzung – gegebenenfalls auch für die selbe Minderjährige/den selben Minderjährigen innerhalb eines Kalenderjahres – einen Fragebogen ausfüllen und **monatlich** an das statistische Amt senden. Gefährdungseinschätzungen, die im Dezember abgeschlossen werden, sind spätestens bis 1. Februar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres zu melden.

Eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII ist dann zu melden, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von der/dem Minderjährigen und seiner/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat (z. B. durch einen Hausbesuch, den Besuch der Kindertageseinrichtung oder der Schule, der eigenen Wohnung der/des Jugendlichen oder die Einbestellung der Eltern ins Jugendamt) und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist. Zu einer gemeldeten Gefährdungseinschätzung können auch weitere vereinbarte Hausbesuche oder zusätzliche Recherchearbeiten gehören.

Wurde für mehrere Minderjährige in einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, ist für jede Minderjährige/jeden Minderjährigen, für den das Verfahren durchgeführt wurde, ein Fragebogen auszufüllen. Bitte beachten Sie, dass sich die Kennnummern für jede einzelne Gefährdungseinschätzung voneinander unterscheiden müssen. Wird für ein Kind im Berichtsjahr mehr als eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, so ist für jede einzelne Gefährdungseinschätzung ein Fragebogen auszufüllen. Auch in diesem Fall müssen sich die Kennnummern für jedes einzelne Verfahren voneinander unterscheiden.

Grundsätzlich meldet das Jugendamt, das das Verfahren zur Einschätzung der Gefährdungssituation durchführt. Dies gilt auch dann, wenn sich die mögliche Gefährdungssituation in einem anderen Jugendamtsbezirk ereignet hat.

#### A Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen

Hier sind das Geschlecht sowie der Geburtsmonat und das Geburtsjahr der/des Minderjährigen anzugeben. Zur Berechnung des Alters der/des Minderjährigen ist die Angabe des Monats und Jahres des Zeitpunktes der Gefährdungseinschätzung erforderlich. Maßgeblich dabei ist jeweils der Zeitpunkt des Abschlusses der Gefährdungseinschätzung.

#### B Alter der leiblichen Eltern/Adoptiveltern

Anzugeben ist das Alter der leiblichen Eltern der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. Zu den Eltern zählen auch Adoptiveltern, nicht dagegen Pflegeeltern oder Stiefeltern, Stiefelternteile.

Beispiel:

Ein Kind lebt mit der leiblichen Mutter und ihrem neuem Partner zusammen in einem Haushalt. Anzugeben ist neben dem Alter der Mutter nicht das Alter des neuen Partners sondern – sofern bekannt – das des leiblichen Vaters.

#### C Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Es ist nur eine Angabe zulässig.

Anzugeben ist der Aufenthaltsort, an dem sich das Kind für gewöhnlich bzw. hauptsächlich befindet, unabhängig davon, ob sich die Gefährdungssituation dort ereignet hat.

Wohnen die Eltern der/des Minderjährigen, für die/den die Gefährdungseinschätzung vorgenommen wird, noch im (groß-)elterlichen Haushalt, ist nur „bei den Eltern“ anzugeben.

Lebt die/der Minderjährige zusammen mit einem Elternteil in einer stationären Einrichtung (z. B. Mutter-Kind-Einrichtung, Frauenhaus, Obdachlosenheim), ist „bei einem allein erziehenden Elternteil“ anzugeben.

Lebt die/der Minderjährige mit ihren/seinen obdachlosen Eltern auf der Straße, ist die Angabe „bei den Eltern“ vorzunehmen. Lebt die/der Minderjährige mit einem obdachlosen Elternteil auf der Straße, ist entweder die Angabe „bei einem allein erziehenden Elternteil“ oder „bei einem Elternteil mit neuer Partnerin/neuem Partner“ auszuwählen.

„In einer Wohngemeinschaft/in der eigenen Wohnung“ ist nur anzugeben, wenn es sich dabei um eine selbstorganisierte Wohnung/Wohngemeinschaft der/des Minderjährigen handelt. Hierunter fallen nicht die institutionalisierten Betreuungsformen (Mehr- oder Eingruppeneinrichtungen bzw. Kleinsteinrichtungen) gemäß §§ 19, 34 SGB VIII.

#### D Institution oder Person/-en, die die (mögliche) Gefährdung des Kindeswohls bekannt gemacht hat/haben

Es ist nur eine Angabe zulässig.

Anzugeben ist diejenige Behörde, Einrichtung oder Person/Personengruppe, durch die das Jugendamt über die etwaige Kindeswohlgefährdung informiert wurde bzw. deren Mitteilung oder Beobachtung Anlass zur Abschätzung des Gefährdungsrisikos war.

Informiert die Schulsozialarbeiterin/der Schulsozialarbeiter das Jugendamt über eine mögliche Kindeswohlgefährdung, ist als bekannt machende Institution der entsprechende Träger anzugeben, in dessen Auftrag die Schulsozialarbeit an der Schule durchgeführt wird. Dabei handelt es sich in der Regel entweder um den „Sozialen Dienst/Jugendamt“ oder um die „Schule“.

Zu Beratungsstellen zählen Einrichtungen/Dienste, die Leistungen gemäß §§ 16 bis 18, 28 SGB VIII durchführen.

„Hebamme/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt u. ä. Dienste“ ist auch anzugeben, sofern das Jugendamt auf Grund der Nichtteilnahme an Früherkennungsuntersuchungen (sog. U-Untersuchungen) eine Gefährdungseinschätzung einleitet und durchführt.

Unter „Sonstige“ sind z. B. Pflegeeltern oder andere öffentliche Einrichtungen (z. B. Ordnungsamt) anzugeben.

#### E Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Mehrfachnennungen sind zulässig.

Nimmt die/der Minderjährige in dem Zeitraum der Gefähr-

dingseinschätzung bereits eine oder mehrere Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Anspruch, ist dies hier anzugeben.

Zur **Unterstützung gemäß §§ 16 bis 18 SGB VIII** gehören Leistungen zur allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie z. B. Frühe Hilfen, Beratungen in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratungen bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts.

Zu den **ambulanten und teilstationären Hilfen zur Erziehung** gehören alle Hilfen gemäß §§ 27 bis 32, 35 SGB VIII, sofern sie nicht stationär ausgerichtet sind. Dementsprechend zählen zu den **familienersetzenden Hilfen** alle Leistungen gemäß §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII, bei denen der junge Mensch, übergangsweise oder auf Dauer, über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses untergebracht ist.

## F Ergebnis der Gefährdungseinschätzung

### 1 Gesamtbewertung der Gefährdungssituation

Es ist nur eine Angabe zulässig.

„**Kindeswohlgefährdung**“ ist anzugeben, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation zu bejahen ist, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist und diese Situation von den Sorgeberechtigten nicht abgewendet wird oder werden kann.

Kann die Frage nach der gegenwärtig tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden, besteht aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung bzw. kann eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist von einer „latenten Kindeswohlgefährdung“ auszugehen.

Wird im Zuge der Gefährdungseinschätzung eine Kindeswohlgefährdung zwar ausgeschlossen, aber weiterer bzw. anderweitiger Unterstützungsbedarf festgestellt, ist das hier anzugeben. F.2 ist in diesen Fällen nicht auszufüllen.

Ergibt die Gefährdungseinschätzung weder eine Kindeswohlgefährdung noch einen Hilfe- oder Unterstützungsbedarf sind alle weiteren Fragen (F.2 bis G) nicht mehr auszufüllen.

### 2 Art der Kindeswohlgefährdung

Die Art der Kindeswohlgefährdung ist immer dann anzugeben, wenn die Gesamtbewertung der Gefährdungseinschätzung (F.1) eine (latente) Kindeswohlgefährdung ergeben hat. Es können mehrere Arten der Kindeswohlgefährdung angegeben werden.

Unter „**Vernachlässigung**“ versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Personen (Eltern oder andere Betreuungspersonen). Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen, z. B. fehlende erzieherische Einflussnahme bei unregelmäßigem Schulbesuch oder unzureichende Pflege und Versorgung des Kindes z. B. mit Nahrung, sauberer Kleidung oder Hygiene.

Zu **körperlicher Misshandlung** zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendung von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können.

**Psychische Misshandlung** umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind. Dazu gehört z. B. die feindselige Ablehnung des Kindes, das Anhalten/Zwingen des Kindes zu strafbarem Verhalten, das Isolieren des Kindes vor sozialen Kontakten oder das Verweigern von emotionaler

Zuwendung. Eine weitere Fallgruppe der psychischen Misshandlung sind Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil erfahren.

Unter **sexuelle Gewalt** fallen Straftaten und Handlungen gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe der/des Minderjährigen zur Folge haben können. Darunter fallen alle sexuellen Handlungen, die an oder vor einem Kind/Jugendlichen vorgenommen werden, unabhängig vom Verhalten oder einer eventuell aktiven Beteiligung des jungen Menschen.

Autoaggressives Verhalten kann Ausdruck einer Art der Kindeswohlgefährdung, wie z. B. Vernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Gewalt, sein. Die Gefährdung für eine/-n Minderjährige/-n kann aber auch dadurch entstehen, dass die/-der Personensorgeberechtigte nicht bereit oder in der Lage ist, der Selbstgefährdung entgegenzuwirken. In diesen Fällen ist „Vernachlässigung“ als Art der Kindeswohlgefährdung einzutragen.

### 3 Neu eingerichtete Hilfen als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung

Hier sind Mehrfachnennungen zulässig.

Es ist die Hilfe anzugeben, die im Anschluss (als Folge) der Gefährdungseinschätzung eingeleitet wird und als notwendig erachtet wird, um die Gefahr für das Wohl des Minderjährigen abzuwenden oder sofern sie für die Entwicklung des jungen Menschen als geeignet und notwendig eingeschätzt wird. Die Hilfe muss bei Abschluss des Verfahrens noch nicht begonnen sein.

Zur **Unterstützung gemäß §§ 16 bis 18 SGB VIII** gehören Leistungen zur allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie z. B. Frühe Hilfen, Beratungen in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratungen bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts.

Zu den **ambulanten und teilstationären Hilfen zur Erziehung** gehören alle Hilfen gemäß §§ 27, 29 bis 32, 35 SGB VIII, sofern sie nicht stationär ausgerichtet sind. Dementsprechend zählen zu den **familienersetzenden Hilfen** alle Leistungen gemäß §§ 27, 33 bis 35 SGB VIII, bei denen der junge Mensch, übergangsweise oder auf Dauer, über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses untergebracht ist.

„Fortführung der gleichen Leistung/-en“ ist dann anzugeben, wenn es keine Änderung bei der Zuordnung zu den genannten Hilfen gibt, weil kein zusätzlicher/anderer Hilfebedarf als notwendig erachtet wird oder weil die andere/zusätzliche Hilfe der gleichen Hilfen angehört.

„Keine neu eingeleitete/geplante Hilfen“ ist dann anzugeben, wenn im Zuge der Gefährdungseinschätzung kein Hilfebedarf als notwendig erachtet wird oder wenn die Eltern die angebotene Hilfe ablehnen und somit (i. V. m. der Gefährdungseinschätzung) tatsächlich keine Hilfe eingerichtet wird.

### G Anrufung des Familiengerichts

Hält das Jugendamt das Tätigwerden des Familiengerichts für erforderlich, so hat es dieses anzurufen (§ 8a Absatz 2 SGB VIII). Notwendig wird dies z. B. dann, wenn die Eltern nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefahr für das Kind abzuwenden (z. B. indem sie angebotene Hilfen ablehnen) oder wenn die Gefährdung nicht ohne Eingriff in das elterliche Sorgerecht abgewendet werden kann.

**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Druck**

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

**Redaktionsschluss**

Januar 2018

**Bezug**

Download im Internet kostenfrei unter  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**

jährlich

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X